

Der neue BMW X3. Inhaltsverzeichnis.



1. Frische Kraft für den Gipfelstürmer.	
Der neue BMW X3.	
(Kurzfassung)	3
2. Das Konzept:	
Faszinierende Kombination aus Agilität und Vielseitigkeit.	12
3. Das Design:	
Unverwechselbar, markant und dynamisch.	14
4. Das Interieur:	
Vielseitig, praktisch, kultiviert.	16
5. Die Motoren:	
Durchzugskraft mit höchster Effizienz.	19
6. Die Schalt- und Automatikgetriebe:	
Reaktionsschnell und komfortabel.	24
7. Der Allradantrieb:	
Leistung intelligent verteilt.	26
8. Das Fahrwerk:	
Solides Prinzip und innovative Regelsysteme.	28
9. Karosserie und Sicherheit:	
Außen aerodynamisch, innen robust.	31
10. Die Ausstattung:	
Attraktive Optionen für höchste Ansprüche.	34
11. Die Produktion:	
Starke Partnerschaft für Qualität.	36
12. Technische Daten und Leistungsdiagramme.	37
13. Außen- und Innenabmessungen.	45

1. Frische Kraft für den Gipfelstürmer. Der neue BMW X3. (Kurzfassung)



- **Sechszylinder-Benzinmotoren mit Magnesium-Aluminium-Kurbelgehäuse und 160 kW/218 PS bzw. 200 kW/272 PS.**
- **Vollaluminium Sechszylinder-Dieselmotoren mit Common-Rail-Einspritzung und Piezo-Injektoren.**
- **Sechszylinder-Top-Diesel mit VTT und 210 kW/286 PS.**
- **Sechsgang-Automatikgetriebe mit neuer Schaltodynamik.**
- **Weiterentwickelt: Das Integrierte Chassis-Management.**
- **Fahrdynamik-Regelung DSC mit zusätzlichen Funktionen.**
- **Exterieur-Design bringt Agilität und Qualität zum Ausdruck.**
- **Funktionell und modern: Hochwertiges Ambiente im Interieur.**

Mit einer einzigartigen Kombination aus Agilität und Vielseitigkeit setzt der neue BMW X3 den Erfolgskurs seines Vorgängers fort. Kraftvolle neue Motoren, ein frisches Design und eine hochwertige Innenraumgestaltung machen das für seine besonders ausgeprägte Agilität und Fahrdynamik bekannte Sports Activity Vehicle (SAV) von BMW jetzt noch attraktiver. Damit verfügt der neue BMW X3 über alle Voraussetzungen, um seine Ausnahmeposition als Premium-Angebot in seinem Segment weiter auszubauen. Gezielte Modifikationen im Front-, Heck- und Seitenbereich verleihen ihm einen dynamischeren Charakter, im Interieur dominieren besonders hochwertige Materialien, fließende Linien und stilvolle Farbabstimmungen. Für zusätzliche Fahrdynamik auf der Landstraße, im Stadtverkehr oder auch abseits befestigter Fahrbahnen sorgen neue Motoren, deren Leistung über den permanenten und mit variabler Kraftverteilung agierenden Allradantrieb BMW xDrive in Vorwärtsdrang umgesetzt wird.

Als Topmotorisierung steht für den neuen BMW X3 die zweite Generation des weltweit sportlichsten Diesels zur Verfügung. Das neu entwickelte 3,0 Liter-Reihensechszylinder-Aggregat des BMW X3 3.0sd mit Variable Twin Turbo (VTT) Technologie mobilisiert jetzt 210 kW/286 PS (10 kW/14 PS mehr als beim VTT-Dieselmotor der ersten Generation) und erreicht ein maximales Drehmoment von 580 Newtonmetern (+ 20Nm).

Auch die neue Generation der Reihensechszylinder-Benzinmotoren mit 3,0 und 2,5 Litern Hubraum kommt im neuen BMW X3 zum Einsatz. Die mit einem Magnesium-Aluminium-Verbundkurbelgehäuse, VALVETRONIC und Bi-VANOS ausgestatteten Antriebseinheiten leisten 200 kW/272 PS (+ 30 kW/41 PS gegenüber dem Vorgängermotor) beziehungsweise

160 kW/218 PS (+ 19 kW/26 PS). Für ein noch effektiveres und schnelleres Zusammenwirken des intelligenten Allradantriebs BMW xDrive mit der Fahrdynamik-Regelung DSC (Dynamische Stabilitäts Control) und der Motorsteuerung sorgt bei allen Motorvarianten die optimierte Rechnerstruktur des Integrierten Chassis Managements (ICM).

Charakterstarkes Design betont die Dynamik.

Die Neuerungen an der Front- und Heckpartie des BMW X3 bringen sein markantes und dynamisches Erscheinungsbild noch intensiver zum Ausdruck. Sowohl vorn als auch hinten sind die Stoßfängereinheiten deutlich sichtbar in zwei Ebenen unterteilt und zum überwiegenden Teil in Wagenfarbe lackiert. Auch dies betont das hochwertige und sportlich-elegante Erscheinungsbild des neuen BMW X3. Lediglich die besonders exponierten Schutzelemente bestehen aus robustem schwarzem Kunststoff.

Ein Merkmal aller BMW X Modelle ist das so genannte Sechsaugen-Gesicht. Beim neuen BMW X3 wird es von neuen Doppelrundscheinwerfern mit Leuchtquellen und Reflektoren hinter Klarglas geprägt. Hinzu kommen die Nebelscheinwerfer, die sich auf einer Linie befinden, die diagonal nach außen vom Hauptscheinwerfer zu den Rädern führt. Dieser Verlauf unterstützt den Eindruck eines kraftvoll auf der Straße kauernden Fahrzeugs ebenso wie die lackierte Frontschürze unterhalb des äußeren Stoßfängers. Die BMW Niere tritt aufgrund ihrer gewachsenen Größe und den je nach Modellvariante unterschiedlich eingefärbten Gitterstreben optisch besonders markant hervor.

Neue Rückleuchteinheiten mit klaren Deckgläsern über LED-gespeisten horizontalen Lichtstäben sorgen für ein prägnantes Nachtdesign, dienen dem neuen BMW X3 jedoch auch am Tage als Erkennungsmerkmal. Ebenso charakteristisch ist die Dominanz von horizontalen Linien, die sich von der Heckklappe bis hinunter zum Stoßfänger fortsetzt. Sie unterstreicht den kraftvollen Auftritt des neuen BMW X3 aus diesem Blickwinkel. In der Seitenansicht wird die dezente Keilform durch die untere Charakterlinie unterstützt. Ihre Kontur wird im unteren Seitenbereich der Front- und auch der Heckschürze aufgegriffen, was den Eindruck einer dynamisch gestreckten Seitenlinie unterstützt.

Hochwertige Materialien und kultiviertes Design im Innenraum.

Im Fahrgastraum des neuen BMW X3 wird die harmonische Linienführung fortgeführt. Dort zeigt sich eine sanfte Gestaltung von Formen und Übergängen zwischen den einzelnen Bereichen des Interieurs. Der hohe Qualitätsanspruch, der bei Auswahl und Verarbeitung aller Materialien angelegt wurde, wird in allen Details sicht- und spürbar. Solide Funktionalität verbindet sich dort mit kultiviertem Design.

Die Instrumententafel wird von einer neuen Dekorleiste geprägt, die in Farbe und Material mit den Dekorflächen der Mittelkonsole übereinstimmt. Galvanisierte Metalle an Türgriffen und Reglern, exklusive Leder- und Stoffvarianten, eine harmonische Farbgebung und Musterung für den Dachhimmel sowie Kunststoffoberflächen mit edler Narbung spiegeln den Charakter des sowohl hochwertigen als auch eleganten Interieurs besonders deutlich wider. Auch die neuen Dreispeichen-Lenkräder und die großzügigen, in die Türverkleidungen integrierten Ablagen unterstützen den hohen Qualitätseindruck. Vier Ausstattungsvarianten, zehn Außenfarben, sechs Ausstattungsfarben und fünf Dekoroberflächen-Varianten eröffnen vielfältige Möglichkeiten zur Individualisierung des neuen BMW X3. Das mit der Ausstattungsvariante gewählte Material für die Sitzpolsterung kommt auch in der Mittelkonsole, den Armauflagen und den Türverkleidungen zum Einsatz.

Premiere: Ein Diesel als Spitzen-Motorisierung.

Drei Benzinmotoren und drei Dieselaggregate stehen für den neuen BMW X3 zur Auswahl. Mehr Leistung, ein höheres Drehmoment, ein reduziertes Gewicht und eine gesteigerte Effizienz zeichnen die neuen Sechszylinderaggregate aus. Als Einstiegsvariante dient sowohl bei den Benziner- als auch bei den Dieselvarianten jeweils ein Vierzylinder-Motor. Die Leistungscharakteristik aller Motorvarianten trägt maßgeblich zum agilen Fahreindruck des SAV-Modells bei. Außerdem sorgt der BMW X3 im Antriebsbereich für ein echtes Novum. Erstmals steht bei einem BMW Modell ein Dieselaggregat an der Spitze einer nach Leistung geordneten Motorenpalette. Der neue 3,0 Liter-Reihensechszylinder-Diesel mit Variable Twin Turbo (VTT) Technologie feiert im BMW X3 3.0sd seine Premiere.

Einzigartige Durchzugskraft und Leistung dank Variable Twin Turbo.

Der neue BMW X3 3.0sd wird vom sportlichsten Sechszylinder-Dieselmotor angetrieben, der jemals für ein Serienfahrzeug angeboten wurde. Die zweite, nunmehr 210 kW/286 PS starke Generation des Top-Diesels ist mit der Variable Twin Turbo (VTT) Technologie ausgerüstet, die BMW im Jahre 2004 als weltweit erster Hersteller im BMW 535d eingeführt hat. Bei der auch als Stufenaufladung bezeichneten Technik entfaltet im unteren Drehzahlbereich zunächst ein kleiner, mit steigendem Leistungsbedarf dann zusätzlich ein größerer Lader seine Wirkung. Das maximale Drehmoment, das auf 580 Nm gestiegen ist, liegt schon im Bereich zwischen 1750 und 2250 min⁻¹ an.

Die kraftvolle Leistungsentfaltung spiegelt sich auch in den Fahrleistungen des neuen BMW X3 3.0sd wider. 6,6 Sekunden genügen für die Beschleunigung von null auf 100 km/h, die Höchstgeschwindigkeit ist erst bei 240 km/h erreicht. Der im EU-Testzyklus ermittelte Durchschnittsverbrauch beschränkt sich dennoch auf 8,7 Liter Diesel je 100 Kilometer. Für eine wirksame Abgasreinigung sorgen Partikelfilter und Oxidationskatalysator.

Neue 3,0 Liter-Diesel-Motoren: Kraftvoll und leicht.

Die vorbildliche Effizienz des Top-Diesels ist unter anderem seinem um 25 Kilogramm reduzierten Gewicht und der neuesten Generation der Common-Rail-Direkteinspritzung mit Piezo-Injektoren zu verdanken.

Diese beiden Faktoren kommen auch dem 3,0 Liter-Reihensechszylinder-Diesel im BMW X3 3.0d zugute. Auch er ist mit einem Vollaluminium-Kurbelgehäuse sowie mit Piezo-Injektoren im Einspritzsystem ausgestattet. Dabei bewirkt der auf 1600 bar erhöhte Einspritzdruck eine besonders schnelle Brennraumfüllung. In der Kombination mit einem Turbolader mit variabler Turbinen-Geometrie (VTG) werden eine Höchstleistung von 160 kW/218 PS und ein maximales Drehmoment von 500 Nm erzielt.

Den Spurt auf Tempo 100 absolviert der neue BMW X3 3.0d innerhalb von 7,4 Sekunden, seine Höchstgeschwindigkeit liegt bei 210 km/h. Mit der optional ab Werk lieferbaren Bereifung der Geschwindigkeitsklasse V lässt sich das Maximaltempo auf 220 km/h erhöhen. Mit einem Durchschnittsverbrauch nach EU-Zyklus von 7,9 Litern Diesel je 100 Kilometer kann der neue BMW X3 3.0d auch auf dem Gebiet der Effizienz vorbildliche Werte aufweisen. Darüber hinaus ist auch er serienmäßig mit einem motornah angeordneten Partikelfilter ausgerüstet.

Noch wirtschaftlicher zeigt sich der neue BMW X3 2.0d. Sein Vierzylindermotor mit Common-Rail-Einspritzung bringt es auf eine Leistung von 110 kW/150 PS und auf ein bereits zwischen 2000 und 2500 min⁻¹ anliegendes maximales Drehmoment von 330 Nm. Der Spurt auf 100 km/h lässt sich in 10,2 Sekunden bewältigen. Die Höchstgeschwindigkeit des BMW X3 2.0d beträgt 198 km/h, sein durchschnittlicher Kraftstoffkonsum lediglich 7,2 Liter je 100 Kilometer. Ein Partikelfilter gehört auch beim Vierzylinder-Diesel zum serienmäßigen Ausstattungsumfang.

Benzinmotoren: Mehr Leistung, weniger Gewicht.

Gleich in zwei Hubraum- und Leistungsstufen wird der besonders leichte, drehfreudige und effiziente Reihensechszylinder-Benzinmotor im neuen BMW X3 angeboten. Beide Motorvarianten sind mit einem Magnesium-Aluminium-Verbund-Kurbelgehäuse, der variablen Ventilsteuerung VALVETRONIC und einer bedarfsgerecht gesteuerten Kühlmittelpumpe ausgestattet.

Mit einem Gewicht von nur 165 Kilogramm tragen sie darüber hinaus zur ausgewogenen Achslastverteilung und damit auch zur herausragenden Agilität und Fahrdynamik des BMW X3 bei.

Im neuen BMW X3 3.0si agiert ein 3,0 Liter-Sechszylinder mit 200 kW/272 PS und einem maximalen Drehmoment von 315 Nm. Der BMW X3 3.0si beschleunigt in nur 7,2 Sekunden von null auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h beziehungsweise 232 km/h mit der optional ab Werk verfügbaren Bereifung der Geschwindigkeitsklasse V. Mit einem Durchschnittsverbrauch im EU-Zyklus von 10,1 Litern je 100 Kilometer bietet er eine für diese Leistungsklasse vorbildliche Wirtschaftlichkeit.

Der 2,5 Liter große Sechszylinder-Motor erzeugt eine Leistung von 160 kW/218 PS und ein maximales Drehmoment von 250 Nm. Damit erreicht der neue BMW X3 2.5si die Tempo-100-Marke in 8,5 Sekunden, seine Höchstgeschwindigkeit beträgt 210 km/h (221 km/h mit Reifen der Geschwindigkeitsklasse V). Dabei beläuft sich der durchschnittliche Kraftstoffkonsum nach EU-Zyklus auf 9,9 Liter je 100 Kilometer.

Der 2,0 Liter-Motor des neuen BMW X3 2.0i ist der einzige weltweit angebotene Vierzylinder, der über die variable Ventilsteuerung VALVETRONIC verfügt. Außerdem ist er mit der variablen Nockenwellensteuerung Bi-VANOS und der schaltbaren Sauganlage DISA ausgerüstet. Hinsichtlich Leistungsentfaltung, Laufruhe und Effizienz bewegt er sich damit auf einem für Vierzylinder-Antriebe außergewöhnlich hohen Niveau. Der neue BMW X3 2.0i beschleunigt in 11,5 Sekunden auf 100 km/h und erreicht ein Höchsttempo von 198 km/h. Sein Durchschnittsverbrauch nach EU-Zyklus beschränkt sich auf 9,3 Liter je 100 Kilometer.

Neues Automatikgetriebe bietet Dynamik, Effizienz und Komfort.

Mit Ausnahme des BMW X3 3.0sd werden alle Varianten des neuen SAV-Modells serienmäßig mit einem Sechsgang-Handschaltgetriebe ausgestattet. Auch die optional verfügbaren Automatikgetriebe mit Steptronic Funktion bieten sechs Fahrstufen. Serienmäßig ist die Automatik beim neuen Top-Modell der SAV Baureihe, dem BMW X3 3.0sd. Dort ist ein speziell für die Kombination mit leistungsstarken Antriebsquellen entwickeltes Automatikgetriebe für die Wahl der richtigen Fahrstufe zuständig. Die neue Sechsgang-Automatik erledigt diese Aufgabe mit unvergleichlicher Schnelligkeit, Präzision und Effizienz.

Eine neue Wandlertechnik und eine besonders leistungsfähige Software ermöglichen eine gegenüber herkömmlichen Automatikgetrieben um bis zu 50 Prozent reduzierte Reaktions- und Schaltzeit. Dank einer direkten Zielgangfindung nimmt auch das Überspringen einer oder mehrerer Fahrstufen beim Zurückschalten keine zusätzliche Zeit in Anspruch. Mit seiner außergewöhnlichen Schaltdynamik und der außergewöhnlich direkten

Motoranbindung unterstützt das neue Sechsgang-Automatikgetriebe den sportlich-aktiven Umgang mit dem neuen BMW X3 3.0sd in eindrucksvoller Weise. Ebenso erleichtert es das komfortable, entspannte und dabei zugleich auch verbrauchsgünstige Cruisen bei niedrigen Motordrehzahlen.

Permanenter Allradantrieb auf intelligente Art: BMW xDrive.

Der neue BMW X3 verdankt sein Allround-Potenzial in hohem Maße dem permanenten intelligenten Allradssystem BMW xDrive, das mit außerordentlich schnellen und präzisen Reaktionen für eine vollvariable Kraftverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse sorgt. Über ein Verteilergetriebe mit elektronisch gesteuerter Lamellenkupplung leitet es die Antriebskraft des Motors stets dorthin, wo sie am wirkungsvollsten genutzt werden kann. Dies führt nicht nur zu maximaler Traktion auf schwierigem Untergrund, sondern fördert auch Fahrdynamik, weil es frühzeitig jeder Tendenz zum Über- oder Untersteuern in Kurven entgegenwirkt. Die Quersperrenfunktion wird über den Bremseneingriff am jeweils durchdrehenden Rad realisiert.

Momentenverteilung von 40 : 60 in normalen Fahrsituationen.

In normalen Fahrsituationen wird das Antriebsmoment im Verhältnis von 40 : 60 zwischen den Vorder- und den Hinterrädern verteilt. Auf jede Veränderung der Untergrundbeschaffenheit oder der fahrdynamischen Situation reagiert das xDrive innerhalb kürzester Zeit mit einer entsprechenden Anpassung des Verteilungsverhältnisses. So kann bei extrem unterschiedlichen Reibwerten zwischen Vorder- und Hinterrädern kurzzeitig nahezu das gesamte Antriebsmoment auf eine Achse übertragen werden. Ebenso schnell kann beispielsweise auch einer Übersteuer-Tendenz bei zügiger Kurvenfahrt entgegengewirkt werden. Die Lamellenkupplung wird stärker geschlossen, um zusätzliche Kraft an die Vorderräder zu leiten und die Fahrstabilität zu optimieren.

Weiterentwickelt: Das Integrierte Chassis Management.

Um diese schnellen und präzisen Reaktionen zu gewährleisten, sind das Allradssystem xDrive, die Dynamische Stabilitäts Control (DSC) und die Motorsteuerung über das Integrierte Chassis Management miteinander vernetzt. Die Sensoren der Fahrwerkregelung versorgen auch die Steuerung des xDrive mit den zur Ermittlung der aktuellen Fahrsituation erforderlichen Daten. Auf diese Weise kann xDrive gewissermaßen proaktiv für eine Stabilisierung des Fahrzustands sorgen.

Für eine noch schnellere und präzisere Abstimmung zwischen xDrive und DSC sorgt die neue Reglerstruktur des Integrierten Chassis Managements. Beeinflussten Motor- und Bremsen-Management bisher nahezu unabhängig vom Längsmomenten-Management das Eigenlenkverhalten des Fahrzeugs, so arbeiten die drei Regelkreise nun parallel. Während das Längsmomenten-

Management die Verteilung des Antriebsmoments zwischen Vorder- und Hinterachse steuert, kann gleichzeitig das Bremsen-Management radindividuelle Bremseneingriffe zugunsten von Traktion und Fahrdynamik vornehmen. Das Motormanagement kann zudem – falls erforderlich – das Antriebsmoment reduzieren oder erhöhen. Durch die exakte Vernetzung mit dem DSC ermöglicht das Allradssystem xDrive eine schnelle und präzise Reaktion auf veränderte Fahrsituationen und somit noch mehr Fahrdynamik.

Fahrdynamikregelung DSC mit zusätzlichen Funktionen.

Im neuen BMW X3 agiert eine um zahlreiche Zusatzfunktionen erweiterte Fahrdynamikregelung. Das neue DSC sorgt nicht nur für Fahrstabilität und Traktion, sondern optimiert auch die Wirkung der Bremsanlage. Es kompensiert jegliches Nachlassen der Verzögerungswirkung bei extrem hohen Bremsentemperaturen mit einer gezielten Bremsdruckerhöhung. Mit einem frühzeitigen, moderaten Bremsdruckaufbau wird die Bremsbereitschaft in Situationen, die eine spontane Verzögerung erwarten lassen, erhöht. Das regelmäßige Trockenbremsen, das bei Aktivierung der Scheibenwischer automatisch einsetzt, optimiert die Leistungsfähigkeit bei Nässe und die Funktion Dynamische Brems Control (DBC) maximiert bei besonderem Verzögerungsbedarf selbsttätig den Bremsdruck. Außerdem erleichtert der Anfahrassistent das Verlassen der Halteposition an Steigungen.

Weiterhin umfasst die Fahrdynamikregelung auch die ABS-Bremssteuerung, die Antriebsschlupfregelung ASC, die Bergabfahrhilfe HDC (Hill Descent Control), die Anhänger-Stabilisierung sowie die Kurvenbremsunterstützung CBC (Cornering Brake Control). Sie verhindert beim leichten Bremsen in Kurven die unerwünschte Eindrehneigung des Fahrzeugs.

DTC Funktion erstmalig auch in einem BMW X Modell.

Der hohe fahrdynamische Charakter des neuen BMW X3 wird mit der Dynamischen Traktions Control (DTC) unterstützt, die ebenfalls Bestandteil des neuen DSC ist. Der Modus DTC hebt die Ansprechschwellen für den Motor- und Bremseneingriff an, sodass der BMW X3 etwa auf lockerem Schnee mit leicht durchdrehenden Antriebsrädern Fahrt aufnehmen kann.

Darüber hinaus fördert DTC eine sportlich-aktive Fahrweise, indem es eine höhere Querbeschleunigung bis hin zu einem leichten und kontrollierbaren Kurvendrift zulässt. Mit einem lang anhaltenden Druck auf die DTC Taste kann DSC, wie bei BMW üblich, bei Bedarf vollständig deaktiviert werden. Erhalten bleibt dann nur die Quersperrenfunktion durch einen Bremseneingriff am jeweils durchdrehenden Rad.

Serienmäßig ist der neue BMW X3 mit 17 Zoll-Leichtmetallrädern ausgestattet. Der BMW X3 3.0sd verfügt serienmäßig über 18 Zoll-Räder. Optional steht darüber hinaus eine Vielzahl weiterer Leichtmetallräder in den Formaten 18 und 19 Zoll zur Auswahl. Die ebenfalls serienmäßige Reifen Pannen Anzeige (RPA) weist frühzeitig auf einen eventuellen Druckverlust hin.

Großzügig und sicher: Die Karosserie des neuen BMW X3.

Ein Höchstmaß an passiver Sicherheit garantiert der neue BMW X3 mit seiner soliden Karosseriestruktur und seiner lückenlosen Ausstattung mit Auffang- und Rückhaltesystemen, deren Funktion von einer zentralen Steuerungselektronik kontrolliert wird. Hochfeste Längs- und Querträger sowie verschraubte Deformationselemente ermöglichen eine gezielte Ablenkung und Absorbierung von Aufprallenergie bei einer Frontalkollision. Die Folgen eines Seitenaufpralls werden unter anderem mit diagonal verlaufenden Türverstärkungen aus hochfesten Stahlprofilen minimiert, die sich bei einer Deformation über Haken mit dem Seitenrahmen verbinden und so für eine zusätzliche Ableitung der Aufprallenergie sorgen. So bleibt die Fahrgastzelle auch bei schweren Kollisionen weitgehend unversehrt.

Im Innenraum gehören neben Front- und Seitenairbags auch seitliche Curtain-Kopfairbags zur Serienausstattung. Sie entfalten sich aus der Verkleidung der A-Säulen und des Dachhimmels und schützen sowohl die vorderen als auch die hinteren Fahrzeuginsassen vor Verletzungen.

Der neue BMW X3 ist 4 569 Millimeter lang, 1853 Millimeter breit und 1674 Millimeter hoch. Mit diesen Werten erreicht der Fünftürer in vielerlei Hinsicht Idealmaße. Als das kompaktere Mitglied der SAV Modellfamilie von BMW begeistert er mit höchster Agilität und Handlichkeit, dennoch bietet sein großzügiger und flexibel nutzbarer Innenraum beste Voraussetzungen für vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Unterhalb der Gepäckraumabdeckung steht ein Ladevolumen von 480 Litern zur Verfügung. Die große, weit nach oben schwingende Heckklappe und eine niedrige Ladekante erleichtern auch die Unterbringung sperriger Transportgüter. Nach dem Umklappen der asymmetrisch geteilten Rücksitzbank weist das Heckabteil ein maximales Stauvolumen von 1560 Liter auf.

Die Ausstattung: Von umfangreich bis exklusiv.

Neben der großen Auswahl an Ausstattungsfarben, Polsterungen und Dekoroberflächen bieten auch die attraktiven Sonderausstattungen vielfältige Möglichkeiten zur Individualisierung des neuen BMW X3. Mit hochwertigen Navigations- und Audiosystemen lässt sich der Reisekomfort im neuen BMW X3 noch weiter steigern. Außerdem ist optional auch der Telematikdienst BMW Assist verfügbar.

Für optimale Sicht bei Nachtfahrten sorgt das ebenfalls optional erhältliche Bi-Xenon-Licht, dessen Scheinwerfercheinheiten darüber hinaus mit Standlichtringen ausgestattet sind. Es kann mit dem Adaptiven Kurvenlicht kombiniert werden, bei dem die schwenkbaren Scheinwerfer den Verlauf einer Kurve vorwegnehmen und so für eine optimale Ausleuchtung der Fahrbahn sorgen. Zusätzlich erleichtert das mit Hilfe der Nebelscheinwerfer realisierte Abbiegelicht in der Dunkelheit den Richtungswechsel bei niedrigen Geschwindigkeiten sowie das Rangieren.

Mit Hilfe der Park Distance Control (PDC) wird die Entfernung des Fahrzeugs zu einem Hindernis gemessen. Beim Einparken kann der Fahrer ein akustisches Signal zur Orientierung nutzen, um die Distanz zwischen seinem Fahrzeug und dem Objekt abzuschätzen. Auch Frischluft-Fans können ihr Fahrvergnügen im neuen BMW X3 auf besonders attraktive Weise steigern. Mit einer Glasfläche von 0,65 m² bietet das zweiteilige Panoramadach ungewöhnlich großzügigen Ausblick gen Himmel.

Die Vielfalt seiner Qualitäten hat den BMW X3 zu einem wahren Gipfelstürmer auf den internationalen Automobilmärkten werden lassen. Grenzenlose Einsatzmöglichkeiten, sportlich-dynamische Fahreigenschaften, die stilvolle Präsenz seines Karosseriedesigns und die hochwertige Verarbeitungsqualität machen auch den neuen BMW X3 zu einer Ausnahmeerscheinung unter den allradgetriebenen Fahrzeugen. Im Alltagsverkehr begeistert er mit müheloser Handlichkeit und agilen Fahreigenschaften. Fünf großzügig bemessene Sitzplätze und ein auch für größere Transportaufgaben geeigneter Gepäckraum unterstreichen seine Allround-Eigenschaften. Auch im Winterbetrieb, abseits fester Straßen oder als Zugfahrzeug profitiert der BMW X3 von der Geländetauglichkeit seiner Karosserie und seines Fahrwerks sowie von den Traktionsvorteilen des Allradsystems xDrive. Vielseitigkeit zeichnet nicht nur seinen Innenraum, sondern auch seine Fahreigenschaften aus. Damit schafft der neue BMW X3 in jeder Situation die Grundlage für eine von Aktivität und Spontaneität bestimmte Form der Mobilität.



2. Das Konzept: **Faszinierende Kombination aus Agilität und Vielseitigkeit.**

- **Fahrdynamik und Eleganz in einem neuen Segment.**
- **Moderne Kombination aus Funktionalität und Kultiviertheit.**
- **Der BMW X3: Das Premium-Angebot in seinem Segment.**

Die Geschichte des BMW X3 ist die Erfolgsstory eines Allround-Talents. Bei seiner Entwicklung kam es darauf an, besonders attraktive Fahrzeugeigenschaften auf neuartige Weise miteinander zu kombinieren. Mit seinem großzügigen und flexibel nutzbaren Innenraum ist der BMW X3 den praktischen Herausforderungen des Alltags jederzeit gewachsen. Zugleich garantiert das agile und mühelose Handling des Fünftürers grenzenlosen Fahrspaß. Als besonders agiles Sports Activity Vehicle (SAV) verbindet der BMW X3 dynamische Fahreigenschaften auf der Straße mit den Traktionsvorteilen, die der intelligente Allradantrieb BMW xDrive auch bei Abstechern auf unbefestigtes Terrain garantiert. Darüber hinaus wird diese besondere Form der Robustheit mit einem sportlich-eleganten Karosserie-Design sowie mit einem von hochwertiger Verarbeitungsqualität und exklusiven Materialien bestimmten Premium-Ambiente im Innenraum in Einklang gebracht. Damit erfüllt der neue BMW X3 die hohen und zugleich überaus vielfältigen Ansprüche einer modernen und aktiven Zielgruppe.

SAV: Vielseitigkeit in ihrer faszinierendsten Form.

Der besondere Charakter eines SAV zeigt sich vor allem in seinem modernen und emotionalen Karosseriedesign sowie in seinen dynamischen Fahreigenschaften. Die klare Abgrenzung zu klassischen Geländewagen und so genannten SUV-Modellen ist der Schlüssel zum Erfolg der X-Modellreihe von BMW. Begründet wurde das SAV-Segment mit dem BMW X5, der als erstes Fahrzeug seiner Art mit einer sportlich-eleganten Formensprache und der für BMW Modelle typischen Fahrdynamik völlig neue Akzente setzen konnte. Mit dem BMW X3 wurde dieses faszinierende Konzept aufgegriffen und auf ein Fahrzeug mit kompakteren Außenabmessungen übertragen.

Seitdem wird Vielseitigkeit weitaus umfangreicher definiert als zuvor. Zum großzügigen Innenraum, der fünf bequeme Sitze und obendrein Platz für Transportaufgaben aller Art bietet, gesellt sich der permanente Allradantrieb, der auf der Straße und abseits fester Pisten souveränen Vorwärtsdrang garantiert. Ein SAV-Modell von BMW bietet jedoch noch mehr: Langstreckenkomfort und Spaß beim sportlich-aktivem Umgang mit dem

Fahrzeug, einen eleganten optischen Auftritt sowie Premium-Ausstrahlung und höchsten Komfort im Interieur. Als weltweit einziger Hersteller kann BMW gleich zwei Modelle anbieten, die mit dieser Kombination von Eigenschaften überzeugen.

Der BMW X3 – ein SAV als Marktführer im Geländewagen-Segment.

Auf den internationalen Automobilmärkten hat sich der BMW X3 innerhalb kürzester Zeit als wahrer Gipfelstürmer erwiesen. In zahlreichen Ländern gehört er inzwischen zu den beliebtesten Allradfahrzeugen. Innerhalb von zweieinhalb Jahren wurden weltweit mehr als 260 000 Einheiten verkauft. In Deutschland übernahm er mit einem Marktanteil von 11,4 Prozent im Jahre 2005 die Spitzenposition im Segment der Geländewagen. Der Markterfolg des BMW X3 und des intelligenten Allradsystems BMW xDrive trug dazu bei, dass BMW 2005 weltweit mehr Allradfahrzeuge verkaufen konnte als jeder andere Hersteller im Premium-Segment.

Der neue BMW X3 ist die konsequente Weiterentwicklung des SAV-Konzepts und bietet daher ideale Voraussetzungen für eine Fortsetzung dieser Erfolgsgeschichte. Mit einem sorgsam und im Detail überarbeiteten Karosseriedesign und der hochwertigen Verarbeitung im Interieur wird das sportlich-elegante Erscheinungsbild nun noch intensiver betont. Auch im Bereich der Fahrdynamik setzt der neue BMW X3 die Messlatte nochmals höher. Seine neuen Motoren ermöglichen Fahrleistungen, die das in diesem Segment bislang übliche Maß bei weitem übertreffen.

Nach wie vor hat der BMW X3 eine Ausnahmeposition als Premium-Angebot in seinem Segment inne – und ist mehr denn je geschaffen für aktive und anspruchsvolle Autofahrer, die überlegene Antriebstechnik, Vielseitigkeit, Fahrdynamik und höchste Verarbeitungsqualität zu schätzen wissen. Ihnen bietet der neue BMW X3 alle Möglichkeiten, sportlichen Elan, Spontaneität und Unabhängigkeit auf höchstem Niveau zum Ausdruck zu bringen.



3. Das Design: Unverwechselbar, markant und dynamisch.

- **Agilität und Dynamik auf Anhieb erkennbar.**
- **Signale für Kraft: Horizontale Linien und Proportionen.**
- **Hochwertige Stoßfängergestaltung betont die Eleganz.**

Der neue BMW X3 präsentiert sich mit einer eigenständigen Formensprache. In seinem Design spiegeln sich der unverwechselbare Charakter und die einzigartigen Fahreigenschaften deutlich erkennbar wider. Die Gestaltung der Karosserie signalisiert „Freude am Fahren“, Agilität und Hochwertigkeit. Wesentliches Merkmal des Sports Activity Vehicles ist sein dynamisches und gleichzeitig markantes Erscheinungsbild. Bei der Neugestaltung von Front-, Seiten- und Heckpartie haben die Designer Wert auf eine konsequente Weiterentwicklung der charakteristischen Proportionen und Linienführung gelegt.

Sechsaugen-Gesicht signalisiert Kraft.

Ein markantes Merkmal aller BMW X Modelle ist das so genannte Sechsaugen-Gesicht. Beim neuen BMW X3 wird die Frontpartie von hochwertigen Doppelrundscheinwerfern mit Standlichtringen, Leuchtquellen und Reflektoren hinter Klarglas geprägt. Sie bilden eine direkte optische Verbindung zu den Nebelscheinwerfern. Dabei folgt der Blick einer diagonal von oben nach unten verlaufenden Linie, die in ihrer Fortsetzung nach außen bis zu den Rädern reicht.

Der Verlauf dieser Linie betont die breite Spur und erweckt den Eindruck eines kraftvoll auf der Straße kauernden Fahrzeugs. Die Nebelscheinwerfer sind in den unteren Stoßfängern platziert und übernehmen im Gesicht des neuen BMW X3 die Funktion eines dritten Augenpaares. Unterstrichen wird das Bild durch die in Wagenfarbe lackierte Frontschürze unterhalb des Stoßfängers.

Drei Farbvarianten für die Gitterstreben der BMW Niere.

Die BMW Niere mit ihren robust ausgeprägten Nierenstäben wurde vergrößert. Je nach Modellvariante tragen die Gitterstreben unterschiedliche Farben: Schwarz lackiert sind sie bei den Vierzylinder-Modellen. Der neue BMW X3 3.0sd ist an Gitterstrebene in der Farbgebung Titan hell zu erkennen. Bei den anderen Sechszylinder-Varianten des BMW X3 sind die Nierenstäbe in der Farbe Graphit-metallic lackiert.

Die Stoßfänger des neuen BMW X3 sind sowohl vorn als auch hinten deutlich sichtbar in zwei Ebenen unterteilt. Sie sind größtenteils in Wagenfarbe lackiert – ein deutliches Signal für sportliche Eleganz. Lediglich die besonders exponierten Schutzelemente bestehen aus robustem schwarzem Kunststoff. Die optional verfügbaren Schweiwerferreinigungsanlagen sind harmonisch in die Frontpartie integriert. Sie fahren erst bei der Aktivierung des Reinigungssystems aus und anschließend wieder zurück.

Die gestreckte Seitenlinie demonstriert Vorwärtsdrang.

In der Seitenansicht fällt die dezente Keilform zwischen A- und C-Säule ins Auge. Sie wird durch die Kontur der unteren Charakterlinie unterstützt. Diese Linie setzt sich bis in die vorderen und hinteren Stoßfänger fort. Der neue BMW X3 wird dadurch über die gesamte Fahrzeuglänge hinweg optisch gestreckt. Die nach hinten hin leicht ansteigende Linie erzeugt dabei zugleich den Eindruck einer Vorwärtsbewegung und verstärkt damit das dynamische und agile Auftreten. Die Stoßfänger verbinden die Seitenpartien harmonisch mit Front und Heck.

Unverwechselbar: Horizontale Linien und LED-Lichtstäbe am Heck.

Die Heckpartie des BMW X3 wurde ebenfalls erneuert. Die in Wagenfarbe lackierten Flächen und die weichen Formenübergänge des hinteren Stoßfängers ergeben ein elegantes und gleichzeitig kraftvolles Aussehen. Die Heckschürze fasst den Stoßfänger seitlich ein. Sie verringert dadurch optisch den hinteren Überhang und dient gleichzeitig als Spoiler. Typisch für alle X-Modelle von BMW sind die markanten Formen der Rückleuchten. Die neue Innengrafik der Rückleuchten verläuft ausgeprägt horizontal. Hinter klaren Deckgläsern sorgen drei LED-gespeiste Lichtstäbe für ein hochwertiges Nachtdesign. Die Grafik der Rückleuchten dient dabei zugleich als markentypisches Erkennungszeichen.

Im unteren Bereich der Stoßfängereinheit wirkt das Heck des neuen BMW X3 agil und leicht. Die Dominanz von horizontalen Linien im Heckbereich betont die Breite und hilft dem neuen BMW X3 auch aus diesem Blickwinkel zu einem kraftvollen Erscheinungsbild. Als besondere Erkennungsmerkmale des BMW X3 3.0sd dienen neben den attraktiven 18 Zoll-Rädern auch die sportlich betonte Heckschürze und das größer dimensionierte Doppelendrohr seiner Abgasanlage.

4. Das Interieur: Vielseitig, praktisch, kultiviert.



- **Elegante Formen und hochwertige Materialien.**
- **Dekorleisten und Farbenvielfalt zur Individualisierung.**
- **Maximales Gepäckvolumen: 1560 Liter.**

Die Neugestaltung des Innenraums trägt wesentlich zur Stärkung des Premium-Charakters des neuen BMW X3 bei. Mit einer sanften Gestaltung von Formen und Übergängen zwischen den einzelnen Bereichen des Interieurs wird die harmonische Linienführung analog zum Karosseriedesign auch im Fahrgastraum fortgeführt. Diese weiche Geometrie in den Abstufungen ist gleichermaßen Stil- und Ordnungselement und betont die Leichtigkeit des Interieurs im Detail. Solide Funktionalität verbindet sich so mit kultiviertem Design. In jedem Detail wird der hohe Qualitätsanspruch, der bei Auswahl und Verarbeitung aller Materialien angelegt wurde, sowohl sicht- als auch spürbar.

Metall, Leder und exklusive Stoffe: Qualität zum Sehen und Fühlen.

Charakteristisch für das Fahrerlebnis im BMW X3 sind nach wie vor die große Bodenfreiheit und die erhöhte Command-Sitzposition. Die Instrumententafel wird von einer neuen Dekorleiste geprägt, die in Farbe und Material mit den Dekorflächen der Mittelkonsole übereinstimmt. Galvanisierte Metalle an den Türgriffen und den Reglern der Klimatisierungsanlage, exklusive Leder- und Stoffvarianten, eine stilvolle Farbgebung und Musterung für den Dachhimmel sowie Kunststoffoberflächen mit edler Narbung spiegeln den Charakter des hochwertigen und eleganten Interieurs besonders deutlich wider. Auch die neuen Dreispeichen-Lenkräder und die großzügigen, in die Türverkleidungen integrierten Ablagen unterstützen optisch wie haptisch den hohen Qualitätseindruck. Diese Solidität auf besonders hohem Niveau entspricht dem Stil einer modernen Generation von Autofahrern, die ihr Fahrzeug vielfältig nutzen, dabei aber stets ein kultiviertes Ambiente genießen wollen.

Exklusives Ambiente im Topmodell.

Im Cockpit sind die beiden Rundinstrumente BMW typisch in einer Hutze zusammengefasst. In der Mitte des Armaturenbretts befindet sich der optionale 16 : 9 Farbmonitor des Navigationssystems. Er klappt bei Gebrauch automatisch nach oben. Für eine besonders exklusive Fahrerumgebung ist vor allem im neuen BMW X3 3.0sd gesorgt. Fußpedale mit Edelstahl-

Applikationen gehören bei ihm zum Serienumfang. Die Geschwindigkeitsanzeige reicht bei allen Sechszylinder-Varianten bis zum Wert von 260 km/h, die Chrono-Skalierung im Cockpit des BMW X3 3.0sd wird darüber hinaus bis zu einer um weitere 10 km/h höheren Marke fortgeführt.

Neue Detaillösungen: Praktisch im Nutzen, kultiviert im Design.

Als Ergänzung zu den großzügig gestalteten Türtaschen bieten diverse Ablagefächer innerhalb der Instrumententafel reichlich Platz für Reiseutensilien. Zur sicheren Unterbringung von Getränken in Flaschen, Dosen oder Bechern kann der Fahrer einen Cupholder in der Mittelkonsole nutzen. Dem Beifahrer steht ein in der Instrumententafel integrierter Halter mit Push-Push-Funktion zur Verfügung. Diese überaus elegante Lösung ist nur ein Beispiel dafür, wie sich im neuen BMW X3 praktischer Nutzwert mit elegantem Design verbindet. In den Armlehnen integriert und damit leicht und sicher zu betätigen sind die Schalter zur Bedienung der Fensterheber und der Spiegelverstellung.

Vielfältige Möglichkeiten zur Individualisierung.

Vier Ausstattungsvarianten, zehn Außenfarben, sechs Ausstattungsfarben und fünf Dekoroberflächen-Varianten eröffnen vielfältige Möglichkeiten zur Individualisierung des neuen BMW X3. Alternativ zur Basisausstattung sind für den neuen BMW X3 optional auch Sport- oder Komfortsitze erhältlich. Dabei kann der Kunde Sitzbezüge in Leder-, Kunstleder-, Stoff- oder einer Stoff-Leder-Kombination ordern. Das mit der Ausstattungsvariante gewählte Material für die Sitzpolsterung kommt auch in der Mittelkonsole, den Armauflagen und den Türverkleidungen zum Einsatz. Mit den Ausstattungsfarben Schwarz, Grau oder Sandbeige wird eine eher ruhige Atmosphäre erzeugt, die Töne Terracotta, Anthrazit oder Tabak wecken eine stärker akzentuierte Grundstimmung. Auch mit der Wahl der Dekoroberflächen lässt sich persönlicher Stil zum Ausdruck bringen – von einer klassisch-eleganten Holzausführung bis hin zur betont sportlichen Note im Aluminium-Look.

Optional stehen darüber hinaus elektrisch betätigtes Vordersitze mit Memory-Funktion zur Verfügung. Als Sonderausstattung werden ferner auch Isofix-Kindersitzaufnahmen am Beifahrersitz und an den beiden äußeren Fondositzen angeboten. Entsprechende Kindersitze können so schnell und sicher an den fahrzeugfesten Verankerungspunkten angedockt werden. Die Benutzung herkömmlicher Kindersitze ist dennoch nach wie vor möglich.

Geräumig und variabel: Der Gepäckraum.

Im Heck des neuen BMW X3 eröffnet sich ein geräumiges und variabel nutzbares Gepäckabteil. Das Laderaumvolumen unterhalb der Gepäckraumabdeckung beträgt 480 Liter. Zur Erweiterung des Stauvolumens kann die asymmetrisch teilbare Rücksitzbank entweder teilweise oder komplett umgeklappt werden. Auf diese Weise entsteht ein Laderaum, dessen Volumen, bis zur Fensterkante gemessen, 930 Liter beträgt. Bei einer Beladung bis zum Dachhimmel steht sogar ein maximaler Stauraum von 1560 Litern zur Verfügung.

Die große, weit nach oben schwingende Heckklappe und eine niedrige Ladekante erleichtern das Beladen und auch das Verstauen sperriger Transportgüter. Als Sonderausstattung steht für den BMW X3 ein neuartiger Skisack zur Verfügung. Über einen Entriegelungshebel kann das Skisack-Modul – beispielsweise zum Trocknen oder Reinigen – mit einem einfachen Handgriff entfernt werden. Anschließend können an gleicher Stelle andere Module, wie Staufach, Cupholder oder Kühlbox eingesetzt werden.



5. Die Motoren: Durchzugskraft mit höchster Effizienz.

- **Neue Sechszylinder-Benzinmotor-Generation.**
- **Vollaluminium-Dieselmotoren mit Piezo-Injektoren.**
- **Sechszylinder-Top-Diesel mit VTT und 210 kW/286 PS.**

Drei Benzinmotoren und drei Dieselaggregate stehen für den neuen BMW X3 zur Auswahl. Bei der Entwicklung legten die Ingenieure besonderen Wert auf mehr Leistung, ein höheres Drehmoment, ein reduziertes Gewicht und eine gesteigerte Effizienz. Die Leistungscharakteristik der Antriebseinheiten trägt maßgeblich zum agilen Fahrverhalten des SAV-Modells bei. Vor allem mit den Sechszylinder-Motoren setzt der BMW X3 in seinem Segment die Messlatte für Leistungsentfaltung, Effizienz und Laufkultur nochmals höher. Dabei sorgt ein Triebwerk für ein Novum im Antriebsbereich: Erstmals steht bei einem BMW Modell ein Dieselaggregat an der Spitze einer nach Leistung geordneten Motorenpalette.

Der neue BMW X3 3.0sd wird vom sportlichsten Sechszylinder-Dieselmotor der Welt angetrieben. Der neu entwickelte 3,0 Liter-Motor mit Variable Twin Turbo (VTT) Technologie, Vollaluminium-Kurbelgehäuse und einer Common-Rail-Direkteinspritzung der neuesten Generation leistet jetzt 210 kW/286 PS. Zweiter Vertreter aus der Reihe der neuen Sechszylinder-Dieselantriebe ist der 160 kW/218 PS starke Motor des BMW X3 3.0d. Auch bei diesem Aggregat kommen ein Aluminium-Kurbelgehäuse und die Direkteinspritzung mit Piezo-Injektoren zum Einsatz. In ebenfalls zwei Varianten hält die neue Generation der Reihensechszylinder-Benzinmotoren mit Magnesium-Aluminium-Verbundkurbelgehäuse Einzug ins SAV-Segment. Der 3,0 Liter-Motor des BMW X3 3.0si kommt auf 200 kW/272 PS, der Antrieb des BMW X3 2.5si mobilisiert 160 kW/218 PS aus einem Hubraum von 2,5 Litern. Als Einstiegsvariante dient darüber hinaus sowohl bei den Benzinern als auch bei den Dieselmotoren jeweils ein Vierzylinder.

Überragende Durchzugskraft mit Variable Twin Turbo.

Die überragende Leistung des neuen Dieselmotors im BMW X3 3.0sd wird mit Hilfe der VTT-Technologie realisiert. BMW hat dieses auch als Stufenaufladung bezeichnete System im Jahre 2004 als weltweit erster Hersteller im BMW 535d eingeführt. Im Vergleich zu der Antriebseinheit dieses Modells wurde die Leistung des neuen Top-Diesels nochmals um 10 kW/14 PS gesteigert. Bewirkt wurde dies mit Modifikationen am

Einspritzsystem und an der Abgasanlage. Außerdem steigern neue Leitschaufeln für die beiden Lader den Wirkungsgrad des VTT-Systems. Am Funktionsprinzip der VTT-Aufladung hat sich jedoch nichts geändert. Im unteren Drehzahlbereich entfaltet zunächst ein kleiner, mit steigendem Leistungsbedarf dann zusätzlich ein größerer Lader seine Wirkung. Diese Kombination, die von einer besonders leistungsfähigen Motorelektronik gesteuert wird, garantiert eine in jeder Fahrsituation überzeugende Kraftentfaltung. Schon bei niedrigen Drehzahlen wird spürbar Ladedruck aufgebaut, weil der kleine Lader dank seines geringen Trägheitsmoments spontan anspringt und Ansaugluft verdichtet.

Nachdrücklichen Leistungsschub spürt der Fahrer folglich schon im niedertourigen Bereich knapp oberhalb der Leerlaufdrehzahl. Der große Lader unterstützt zunächst als Vorverdichter die Wirkung des kleinen Laders, doch bereits zwischen 1750 und $2\,250\text{ min}^{-1}$ steht das maximale Drehmoment von 580 Nm (+ 20 Nm gegenüber dem Vorgängermotor) zur Verfügung. Seine Höchstleistung erreicht der Motor bei einer für Dieselaggregate ungewöhnlich hohen Drehzahl von $4\,400\text{ min}^{-1}$, sein Drehzahllimit ist sogar erst bei $5\,070\text{ min}^{-1}$ erreicht.

Leicht und stark: Der erste Vollaluminium-Diesel seiner Klasse.

Auch beim Leistungsgewicht setzt der neue 3,0 Liter-Dieselmotor Bestmarken. Als erster Vollaluminium-Diesel seiner Leistungsklasse bringt er nur 208 Kilogramm auf die Waage. Für die Fahrpraxis bedeutet dies einen deutlich spürbaren Gewinn an Dynamik und Agilität. Der serienmäßig mit einem Sechsgang-Automatikgetriebe ausgestattete BMW X3 3.0sd beschleunigt in 6,6 Sekunden von null auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 240 km/h. Trotz dieser dynamischen Fahreigenschaften begnügt sich der Top-Diesel mit einem im EU-Testzyklus ermittelten Durchschnittsverbrauch von 8,7 Litern Diesel je 100 Kilometer.

Für vorbildliche Emissionswerte sorgt ein motornah positionierter Partikelfilter der neuesten Generation in Kooperation mit einem im selben Gehäuse untergebrachten Oxidationskatalysator. Diese Reinigungseinheit erreicht bereits unmittelbar nach dem Start des Motors ihre Betriebstemperatur und erzielt daher bereits frühzeitig ihre optimale Wirkung. Der neue Partikelfilter arbeitet wartungsfrei und regeneriert sich selbsttätig, ohne dass dies vom Fahrer bemerkt wird.

Piezo-Injektoren fördern Effizienz und Laufruhe.

Mehr Kraft, weniger Gewicht – diese Fitness wurde durch eine Vielzahl von Innovationen erzielt, die nicht nur das Kurbelgehäuse und das Aufladesystem, sondern auch das Einspritzsystem und die Abgasanlage betreffen.

Das neue Einspritzsystem mit präzise agierenden Piezo-Injektoren sorgt mit einem Druck von maximal 1600 bar für eine schnelle Brennraumfüllung und damit Leistungssteigerung. Die besonders feine Zerstäubung des Kraftstoffs optimiert zudem den Verbrennungsvorgang. Wird das Gaspedal betätigt, reagiert das Piezo-Element des Injektors verzögerungsfrei auf den elektrischen Impuls zur Auslösung des Einspritzvorgangs, wobei der Öffnungsgrad der Düsenadel exakt gesteuert wird. Somit werden die Einspritzmengen präzise dem jeweiligen Leistungsbedarf angepasst. In der Praxis bedeutet dies nicht nur mehr Effizienz, auch die Akustik und die Laufruhe des Sechszylinder-Diesels sind deutlich verbessert.

Hinzu kommt eine neue zweistufige Abgasanlage, die deutlich weniger Gegendruck erzeugt als herkömmliche Systeme. Alle Maßnahmen zusammen ergeben einen über den gesamten Drehzahlbereich hinweg spürbaren Leistungszuwachs.

Neue Diesel-Generation mit attraktiven Varianten.

Mit deutlichen Fortschritten in allen Bereichen zeigen die Diesel-Spezialisten von BMW einmal mehr das Potenzial des Reihensechszylinders auf.

Dieses Bauprinzip garantiert nicht nur eine für BMW typische Agilität und Dynamik sowie eine hohe Laufkultur, sondern kombiniert diese Vorteile mit vorbildlicher Wirtschaftlichkeit. Der hohe Entwicklungsstand zeigt sich auch beim zweiten für den neuen BMW X3 verfügbaren 3,0 Liter-Diesel.

Auch bei dieser Motorvariante kommen die Common-Rail-Direkteinspritzung mit Piezo-Injektoren und das Vollaluminium-Kurbelgehäuse zum Einsatz.

Die Antriebseinheit des BMW X3 3.0d verfügt darüber hinaus über den identischen Hubraum von 2 993 Kubikzentimetern, anstelle eines Twin Turbos sorgt jedoch ein einzelner Lader für eine leistungsfördernde Luftzufuhr in den Brennräumen.

Auch damit ist für eine eindrucksvolle Kraftentfaltung gesorgt. Das Aufladesystem mit variabler Turbinengeometrie (VTG) ermöglicht eine an die jeweilige Leistungsanforderung und Fahrsituation angepasste Wirkungsweise.

Der Motor des BMW X3 3.0d leistet 160 kW/218 PS und stellt sein maximales Drehmoment von 500 Nm zwischen 1750 und 2 750 min⁻¹ zur Verfügung.

Souveräne Durchzugskraft schon bei niedrigen Drehzahlen ist daher auch beim BMW X3 3.0d garantiert. Den Spurt von null auf 100 km/h absolviert er in 7,4 Sekunden, seine Höchstgeschwindigkeit liegt bei 210 km/h. Mit der optional ab Werk lieferbaren Bereifung der Geschwindigkeitsklasse V lässt sich

das Maximaltempo auf 220 km/h erhöhen. Mit einem Durchschnittsverbrauch nach EU-Zyklus von 7,9 Litern Diesel je 100 Kilometer beweist der BMW X3 3.0d eine vorbildliche Effizienz. Für die Abgasreinigung sorgt auch bei dieser Modellvariante serienmäßig ein motornah angeordneter Partikelfilter.

Effiziente Basismotorisierung: Der Vierzylinder-Diesel.

Auch im Bereich der Vierzylinder-Dieselmotoren weisen die von BMW entwickelten Triebwerke besonders große Attraktivität auf. Sie kombinieren Durchzugskraft mit höchster Effizienz. Der für den neuen BMW X3 angebotene Basisantrieb bringt die Tugenden moderner Dieselmotoren eindrucksvoll zur Geltung. Im neuen BMW X3 2.0d erzeugt der 2,0 Liter-Vierzylinder-Dieselmotor mit Common-Rail-Einspritzung eine Leistung von 110 kW/150 PS. Im Drehzahlbereich zwischen 2000 und 2500 min⁻¹ erreicht dieser Antrieb sein maximales Drehmoment von 330 Nm. Für die Beschleunigung von null auf 100 km/h benötigt der BMW X3 2.0d 10,2 Sekunden, seine Höchstgeschwindigkeit beträgt 198 km/h. Bestmarken auf dem Gebiet der Wirtschaftlichkeit setzt der neue BMW X3 2.0d mit einem im EU-Testzyklus ermittelten Durchschnittsverbrauch von 7,2 Litern je 100 Kilometer. Wie bei den anderen Dieselmotoren auch gehört beim Vierzylinder ein Partikelfilter zur serienmäßigen Ausstattung.

Benzinmotoren: Mehr Leistung, weniger Gewicht, hohe Effizienz.

Neben den drei Diesel-Aggregaten stehen für den neuen BMW X3 auch drei Benzinmotoren zur Verfügung: zwei Reihensechszylinder-Motoren mit 3,0 beziehungsweise 2,5 Litern Hubraum sowie ein 2,0 Liter-Vierzylinder.

Die beiden Reihensechszylinder gehören zur neuen Generation von Benzinmotoren, die sich mit der für BMW typischen Drehfreude und Laufruhe sowie mit einem außergewöhnlich geringen Gewicht und vorbildlicher Effizienz auszeichnen. Beide Antriebseinheiten sind mit einem Magnesium-Aluminium-Verbundkurbelgehäuse und der variablen Ventilsteuerung VALVETRONIC ausgestattet. Mit dem Einsatz des besonders leichten Werkstoffes Magnesium für das Kurbelgehäuse hat BMW eine grundlegend neue Technologie entwickelt, die bei gleichem Stichmaß und Hubraum zu einer im Vergleich zum Vorgängermotor signifikanten Gewichtsreduzierung führt. Mit einem Gewicht von nur 165 Kilogramm tragen die beiden Sechszylinder-Motoren nicht nur zur Wirtschaftlichkeit, sondern auch zur ausgewogenen Achslastverteilung und damit zur Agilität und Fahrdynamik des neuen BMW X3 bei.

Die von BMW entwickelte VALVETRONIC regelt die Motorleistung durch stufenloses Variieren der Öffnungszeiten der Einlassventile. Durch diese drosselfreie Laststeuerung wird der Verbrauch deutlich reduziert und zugleich

das Ansprechverhalten des Motors optimiert. Gesteuert wird dieser Vorgang abhängig von der Gaspedalstellung über einen zentralen Stellmotor, eine Exzenterwelle und einen Zwischenhebel.

Neue Reihensechszylinder-Motoren mit 3,0 und 2,5 Litern Hubraum.

Die leistungsstärkste Version der neuen Sechszylinder-Generation treibt den neuen BMW X3 3.0si an. Die Leistung dieses Motors erreicht nunmehr den Wert von 200 kW/272 PS (+ 30 kW/41 PS gegenüber dem Vorgängermotor) erreicht. Das maximale Drehmoment beträgt 315 Nm und steht im breiten Drehzahlbereich 2 500 und 4 000 min⁻¹ zur Verfügung. Der neue BMW X3 3.0si beschleunigt in nur 7,4 Sekunden von null auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h beziehungsweise 232 km/h mit der optional ab Werk lieferbaren Bereifung der Geschwindigkeitsklasse V. Mit einem Durchschnittsverbrauch im EU-Zyklus von 10,1 Litern je 100 Kilometer bietet er eine für diese Leistungsklasse vorbildliche Wirtschaftlichkeit.

Eindrucksvolle Leistungswerte kann auch der 2,5 Liter große Reihensechszylinder vorweisen. Die Antriebseinheit des neuen BMW X3 2.5si mobilisiert eine Leistung von 160 kW/218 PS (+ 19 kW/26 PS) und erzeugt ein maximales Drehmoment von 250 Nm, das zwischen 2 750 und 4 250 min⁻¹ anliegt. Kraft und Drehfreude des neuen 2,5 Liter-Motors spiegeln sich in den Fahrleistungen wider. Der neue BMW X3 2.5si erreicht die 100-km/h-Marke aus dem Stand innerhalb von 8,6 Sekunden, seine Höchstgeschwindigkeit beträgt 210 km/h beziehungsweise 221 km/h bei Verwendung der optional verfügbaren Bereifung der Geschwindigkeitsklasse V. Dabei beschränkt sich der durchschnittliche Kraftstoffkonsum nach EU-Zyklus auf 9,9 Liter je 100 Kilometer.

Attraktive Basis: Vierzylinder mit VALVETRONIC und Bi-VANOS.

Auch bei den Benzinmotoren bietet BMW als Einstiegsvariante ein Vierzylinder-Aggregat an. Der 2,0 Liter-Motor des neuen BMW X3 2.0i verfügt neben der variablen Ventilsteuerung VALVETRONIC auch über die stufenlose Nockenwellenverstellung Bi-VANOS und die schaltbare Sauganlage DISA. Die anspruchsvolle Antriebstechnik macht den 2,0 Liter-Motor zu einer Ausnahmeerscheinung in seiner Klasse. Hinsichtlich Laufkultur und Kraftentfaltung erreicht er ein für Vierzylinder-Antriebe einzigartiges Niveau.

Mit einer Leistung von 110 kW/150 PS und einem maximalen Drehmoment von 200 Nm bei 3 750 min⁻¹ bietet auch der Vierzylinder die Gewähr für Fahrspaß. Der neue BMW X3 2.0i beschleunigt in 11,5 Sekunden von null auf 100 km/h und erreicht eine Spitze von 198 km/h. Auch im Bereich der Wirtschaftlichkeit kommt das hohe technische Niveau des Motors zum Tragen. Sein Durchschnittsverbrauch nach EU-Zyklus beläuft sich auf 9,3 Liter je 100 Kilometer.

6. Die Schalt- und Automatikgetriebe: Reaktionsschnell und komfortabel.



- **Sechsgang-Handschaltung oder -Automatik.**
- **Neue Automatik mit einzigartiger Schaltdynamik und Effizienz.**
- **Kurze Reaktionszeit optimiert die Beschleunigung.**

Alle Varianten des neuen SAV-Modells, mit Ausnahme des BMW X3 3.0sd, sind serienmäßig mit einem Sechsgang-Handschatzgetriebe ausgestattet. Beim stärksten Modell der Baureihe übernimmt eine neue Sechsgang-Automatik die Schaltarbeit. Automatikgetriebe mit Steptronic Funktion, also der Möglichkeit, die Gänge individuell per Hand anzuwählen, sind optional auch für alle anderen Versionen erhältlich.

Getriebeabstufung steigert die Effizienz.

Die Abstufung der Handschaltgetriebe ist eng auf die Leistungscharakteristik des jeweiligen Motors abgestimmt. So fungiert zum Beispiel bei den Dieselmotoren des BMW X3 3.0d (160 kW/218 PS) und des BMW X3 2.0d (110 kW/150 PS) der sechste Gang nicht als Schongang. In der höchsten Fahrstufe wird vielmehr die Höchstgeschwindigkeit erreicht. Bei den Benzинmotor-Varianten BMW X3 3.0si (200 kW/272 PS), BMW X3 2.5si (160 kW/218 PS) und BMW X3 2.0i (110 kW/150 PS) hingegen ist die höchste Übersetzungsstufe jeweils als drehzahlreduzierender und damit verbrauchsmindernder Schongang ausgelegt. Die Höchstgeschwindigkeit wird bei diesen Modellvarianten im fünften Gang erreicht. Durch den Einsatz eines speziellen Getriebeöls und durch eine komplette Schmutzabdeckung der Hauptlager wird ein Wechsel des Öls überflüssig und die Lebensdauer des Getriebes ohne Wartungsaufwand verlängert.

Im Top-Modell der Baureihe, dem BMW X3 3.0sd, gehört die neue Sechsgang-Automatik zur Serienausstattung. Dieses neu entwickelte Automatikgetriebe wurde speziell für die Kombination mit leistungsstarken Motoren ausgelegt. Die automatische Wahl der in verschiedenen Situationen jeweils richtigen Fahrstufe erledigt die Automatik blitzschnell und präzise. Sie leistet damit nicht nur einen Beitrag zum Komfort, sondern trägt auch ihren Teil zur Fahrdynamik des BMW X3 3.0sd bei. Außerdem sorgt sie durch den Einsatz einer neuen Wandlertechnik mit integriertem Torsionsdämpfer für einen im Vergleich zu den bislang verwendeten Sechsgang-Stufenautomaten deutlich reduzierten Kraftstoffverbrauch. Der Verbrauchsvorteil, der gegenüber herkömmlichen Automatikgetrieben erzielt werden kann, beläuft sich beim Top-Modell der Baureihe auf sechs Prozent im EU-Zyklus.

Automatik: Schalt- und Reaktionszeit um 50 Prozent verkürzt.

Eine neue Wandlertechnik und eine besonders leistungsfähige Software reduzieren die Reaktions- und Schaltzeiten gegenüber herkömmlichen Automatikgetrieben um bis zu 50 Prozent. Dank einer direkten Zielgangfindung nimmt auch das Überspringen einer oder mehrerer Fahrstufen beim Zurückschalten keine zusätzliche Zeit in Anspruch.

Die leistungsfähige Steuerungselektronik des Automatikgetriebes überprüft permanent die Gaspedalstellung. Sie registriert auch die Intensität des Drucks, den der Fahrer aufs Gaspedal ausübt, und ermittelt so, ob und in welchem Maße Beschleunigung gewünscht wird. Gleichzeitig erkennt die Steuerung mittels Abruf von Daten über die Geschwindigkeit, die Motordrehzahl und den Lenkwinkel auch den aktuellen Fahrzustand. Berücksichtigt wird außerdem, ob sich das Fahrzeug gerade in Bergauf- oder Bergabfahrt befindet. Aus dieser Vielzahl von Kriterien errechnet die Elektronik mit ihrer besonders leistungsfähigen Software, welche Fahrstufe unter den aktuellen Gegebenheiten die richtige ist, um die Anforderungen des Fahrers zu erfüllen.

Neue Wandlertechnik bringt Motorleistung zur Geltung.

Das neue Sechsgang-Automatikgetriebe des BMW X3 3.0sd vermittelt ein ungewohnt dynamisches Fahrerlebnis – nicht nur aufgrund seiner hohen Spontaneität und Präzision, sondern auch mit seiner direkten Motoranbindung. Es lässt die Leistung der Antriebseinheit noch deutlicher zur Geltung kommen. Um dies zu erreichen, stehen Motor und Automatikgetriebe intensiver denn je miteinander in Verbindung. Das gilt nicht allein für die vernetzte elektronische Steuerung, sondern auch für die mechanische Verbindung zwischen beiden Aggregaten. Eine neue Drehmomentwandler-technik mit integriertem Torsionsdämpfer ist ursächlich für den agilen Fahreindruck verantwortlich. Dabei verzichtet die neue Wandlertechnik in nahezu allen Fahrsituationen auf unnötigen und zu Leistungsverlust führenden Schlupf.

Direkte Motoranbindung reduziert den Verbrauch.

Die Wandlerkupplung wird unmittelbar nach dem Anfahren geschlossen. Auf diese Weise gewährleistet die Sechsgang-Automatik eine direkte Motoranbindung, der Fahreindruck entspricht dem Charakter der Kraftübertragung bei handgeschalteten Fahrzeugen. Mit dieser außergewöhnlichen Schaltdynamik und der direkten Motoranbindung unterstützt das neue Sechsgang-Automatikgetriebe den sportlich-aktiven Umgang mit dem BMW X3 3.0sd. Ebenso erleichtert es das komfortable, entspannte und zugleich verbrauchsgünstige Cruisen bei niedrigen Drehzahlen.

7. Der Allradantrieb: Leistung intelligent verteilt.



- **Permanenter Allradantrieb BMW xDrive fördert Fahrdynamik.**
- **Pro-aktives Eingreifen bei Über- oder Untersteuern.**
- **Noch präziser: Integriertes Chassis Management.**

Agil und dynamisch auf der Straße, vollvariabel und durchzugsstark auf unbefestigtem Terrain: Die vielfältigen Möglichkeiten, Freude am Fahren zu genießen, machen den besonderen Reiz des neuen BMW X3 aus. Sein hohes Allround-Potenzial verdankt er dem permanenten intelligenten Allradsystem BMW xDrive, das mit außerordentlich schnellen und präzisen Reaktionen für eine vollvariable Kraftverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse sorgt.

Über ein Verteilergetriebe mit elektronisch gesteuerter Lamellenkupplung leitet es die Antriebskraft des Motors stets dorthin, wo sie am wirkungsvollsten genutzt werden kann. Dies führt nicht nur zu maximaler Traktion auf schwierigem Untergrund, sondern fördert auch Fahrdynamik, weil es frühzeitig jeder Tendenz zum Über- oder Untersteuern in Kurven entgegenwirkt. Die Quersperrenfunktion wird über den Bremseneingriff am jeweils durchdrehenden Rad realisiert. Diese Fähigkeiten verhelfen nicht nur den SAV-Modellen, sondern allen mit xDrive ausgestatteten Fahrzeugen von BMW zu überlegenen Fahreigenschaften. Die hohe Attraktivität des Systems hat dazu geführt, dass BMW mittlerweile der weltweit erfolgreichste Anbieter von Allradfahrzeugen im Premiumsegment ist.

Momentenverteilung von 40 : 60 in normalen Fahrsituationen.

Die permanente und stufenlos variable Kraftverteilung auf alle vier Räder erfolgt beim BMW xDrive über eine starre Hauptwelle zur Hinterachse und eine Lamellenkupplung, die das Drehmoment über eine Nebenwelle an die Vorderachse leitet. In normalen Fahrsituationen wird das Antriebsmoment im Verhältnis von 40 : 60 zwischen den Vorder- und den Hinterrädern verteilt.

Auf jede Veränderung der Untergrundbeschaffenheit oder der fahrdynamischen Situation reagiert das xDrive innerhalb kürzester Zeit mit einer entsprechenden Anpassung des Verteilungsverhältnisses.

So kann bei extrem unterschiedlichen Reibwerten zwischen Vorder- und Hinterrädern kurzzeitig nahezu das gesamte Antriebsmoment auf eine Achse übertragen werden. Steht der BMW X3 beispielsweise beim Verlassen eines verschneiten Parkplatzes mit den Vorderrädern bereits auf einer geräumten Fahrbahn, kann umgehend die volle Antriebskraft nach vorn geleitet werden. Somit werden eine zügige Beschleunigung und ein sicheres Einfahren in den fließenden Verkehr gewährleistet.

Ebenso schnell kann beispielsweise auch einer Übersteuer-Tendenz bei zügiger Kurvenfahrt entgegengewirkt werden. Die Lamellenkupplung wird stärker geschlossen, um zusätzliche Kraft an die Vorderräder zu leiten und die Fahrstabilität zu optimieren. So können bei extrem übersteuerndem Fahrverhalten dynamisch bis zu 75 Prozent des Drehmoments an die Vorderachse übertragen werden. Dieser übersperrte Zustand stellt sich allein aufgrund der Schlupf- und damit Kraftschlussverhältnisse an den Reifen ein.

Weiterentwickelt: Das Integrierte Chassis Management.

Um diese schnellen und präzisen Reaktionen zu gewährleisten, sind das Allradsystem xDrive, die Dynamische Stabilitäts Control (DSC) und die Motorsteuerung im neuen BMW X3 über das Integrierte Chassis Management miteinander vernetzt. Die Sensoren der Fahrwerkregelung versorgen auch die Steuerung des xDrive mit den zur Ermittlung der aktuellen Fahrsituation erforderlichen Daten. Auf diese Weise kann xDrive gewissermaßen proaktiv für eine Stabilisierung des Fahrzustands sorgen. Schlupf wird erkannt und verhindert, noch bevor die betroffenen Räder für den Fahrer spürbar durchdrehen oder eine größere Instabilität eintritt. Erst wenn eine vom xDrive bewirkte Veränderung der Kraftverteilung nicht mehr ausreicht, um die Fahrstabilität zu optimieren, greift das DSC mit radindividuellen Bremseneingriffen und einer Beeinflussung der Motorsteuerung ein.

Für eine noch schnellere und präzisere Abstimmung zwischen xDrive und DSC sorgt die neue Reglerstruktur des Integrierten Chassis Managements. Beeinflussten Motor- und Bremsen-Management bisher nahezu unabhängig vom Längsmomenten-Management das Eigenlenkverhalten des Fahrzeugs, so arbeiten die drei Regelkreise beim neuen BMW X3 nun parallel. Während das Längsmomenten-Management die Verteilung des Antriebsmoments zwischen Vorder- und Hinterachse steuert, kann gleichzeitig das Bremsen-Management radindividuelle Bremseneingriffe zugunsten von Traktion und Fahrdynamik vornehmen. Das Motormanagement kann zudem – falls erforderlich – das Antriebsmoment reduzieren oder erhöhen. Durch die exakte Vernetzung mit dem DSC ermöglicht das Allradsystem xDrive im neuen BMW X3 eine schnelle und präzise Reaktion auf veränderte Fahrsituationen und somit noch mehr Fahrdynamik.

8. Das Fahrwerk: Solides Prinzip und innovative Regelsysteme.



- **Sportfahrwerk und Servotronic auf Wunsch.**
- **DSC mit zusätzlichen Funktionen.**
- **DTC für mehr Traktion und Fahrdynamik.**

Das Fahrwerk des neuen BMW X3 basiert auf einer besonders soliden Achskonstruktion, die in idealer Weise mit der selbsttragenden Karosserie und der Einzelradaufhängung harmoniert. Vorn stützt sich das Sports Activity Vehicle auf eine Zweigelenk-Federbeinachse mit Stabilisator und Gasdruckdämpfern, hinten auf eine Zentrallenker-Hinterachse mit Zweirohr-Gasdruckdämpfer und Stabilisator. Federung, Dämpfung und Stabilisierung sind so konfiguriert, dass sie ein sicheres Fahren auch unter sportlichen Bedingungen gewährleisten. Dabei müssen bei einem SAV-Modell besondere Anforderungen an die Kippstabilität erfüllt sein. Auf Wunsch ist der BMW X3 mit einem Sportfahrwerk lieferbar, das bei identischer Bodenfreiheit eine härtere Abstimmung von Federn, Dämpfern und Stabilisatoren aufweist. Dabei kommt anstatt der serienmäßigen All Season Reifen eine V-Bereifung mit höherer Geschwindigkeitszulassung auf 18 Zoll-Felgen zum Einsatz.

Leichtmetallräder serienmäßig, Servotronic auf Wunsch.

Serienmäßig ist der neue BMW X3 mit 17 Zoll-Leichtmetallrädern ausgestattet. Der BMW X3 3.0sd rollt serienmäßig auf 18 Zoll großen Leichtmetallrädern. Optional stehen daneben eine Vielzahl weiterer Leichtmetallräder in den Formaten 18 und 19 Zoll zur Auswahl.

Für den richtigen Kurs sorgt eine hydraulisch unterstützte Zahnstangenlenkung, die ein BMW typisches sportlich-direktes Lenk- und Fahrgefühl vermittelt. Als Sonderausstattung ist eine Servotronic mit geschwindigkeitsabhängiger Lenkkraftunterstützung erhältlich. Bei niedriger Geschwindigkeit auf schlechten Wegstrecken oder beim Ein- und Ausparken bietet sie eine besonders hohe Servo-Unterstützung.

Fahrdynamikregelung DSC mit zusätzlichen Funktionen.

Im neuen BMW X3 agiert eine um zahlreiche Zusatzfunktionen erweiterte Fahrdynamikregelung. Das neue DSC sorgt nicht nur für Fahrstabilität und Traktion, sondern optimiert auch die Wirkung der Bremsanlage. Es kompensiert jegliches Nachlassen der Verzögerungswirkung bei extrem hohen Bremsentemperaturen mit einer gezielten Bremsdruckerhöhung. Mit einem frühzeitigen, moderaten Bremsdruckaufbau wird die

Bremsbereitschaft in Situationen, die eine spontane Verzögerung erwarten lassen, erhöht. Das regelmäßige Trockenbremsen, das bei Aktivierung des Scheibenwischers automatisch einsetzt, optimiert die Leistungsfähigkeit bei Nässe und die Funktion Dynamische Brems Control (DBC) maximiert bei besonderem Verzögerungsbedarf selbsttätig den Bremsdruck. Außerdem erleichtert der Anfahrassistent das Verlassen der Halteposition an Steigungen.

Weiterhin umfasst die Fahrdynamikregelung auch die ABS-Bremssteuerung, die Antriebsschlupfregelung ASC sowie die Bergabfahrhilfe HDC (Hill Descent Control). Schaltet der Fahrer per Taste die HDC-Funktion ein, was nur bei einer Geschwindigkeit von weniger als 35 km/h möglich ist, reduziert der BMW X3 sein Tempo automatisch. Je nach Wunsch kann der Fahrer nun das Tempo innerhalb des HDC-Regelbereichs zwischen 6 und 25 km/h regulieren, indem er die „+“- und „-“-Tasten am Multifunktionslenkrad bedient. Eine weitere Funktion des DSC ist die Kurvenbremsunterstützung CBC (Cornering Brake Control). Sie verhindert beim leichten Bremsen in Kurven die unerwünschte Eindrehneigung des Fahrzeugs.

Der neue BMW X3 kann auch als Zugfahrzeug für Anhänger mit einem Gewicht von maximal 2000 Kilogramm gute Dienste leisten. Um dabei größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten, ist das SAV mit einer innovativen Anhänger-Stabilitätskontrolle ausgerüstet, die gefährliche Instabilitäten unterdrückt und ein unkontrolliertes Aufschaukeln des Gespanns verhindert. Die Stabilitätskontrolle erkennt frühzeitig jede Tendenz zum Pendeln und beruhigt diesen Zustand durch ein schnelles Abbremsen des Zugfahrzeugs und des Anhängers. Gleichzeitig wird das Motormoment kurzfristig auf ein Minimum reduziert. Beides erfolgt selbsttätig ohne Zutun des Fahrers. Aktiviert wird die Stabilitätskontrolle automatisch, sobald der Hänger über das Stromkabel mit dem Fahrzeug verbunden ist. Die Mindestgeschwindigkeit, bei der das System eingreifen kann, beträgt 65 km/h.

DTC Funktion optimiert Traktion und Fahrdynamik.

Der hohe fahrdynamische Charakter des neuen BMW X3 wird mit der Dynamischen Traktions Control (DTC) unterstützt, die ebenfalls Bestandteil des neuen DSC ist. Der Modus DTC kann mit Hilfe einer Taste auf der Mittelkonsole aktiviert werden. Er hebt die Ansprechschwellen für den Motor- und Bremseneingriff an, sodass der BMW X3 beispielsweise auf lockerem Schnee mit leicht durchdrehenden Antriebsrädern Fahrt aufnehmen kann.

Darüber hinaus fördert DTC eine sportliche Fahrweise, indem es eine höhere Querbeschleunigung bis hin zum leichten und kontrollierbaren Kurvendrift zulässt. Bei höherem Tempo nähert sich die Eingriffsregelung stärker dem Grundmodus des DSC an, so dass die stabilitätsfördernde Wirkung in

kritischen Situationen erhalten bleibt. Mit einem lang anhaltenden Druck auf die DTC Taste kann DSC, wie bei BMW üblich, vollständig deaktiviert werden. Erhalten bleibt dann nur die Quersperrenfunktion durch den Bremseneingriff am jeweils durchdrehenden Rad.



9. Karosserie und Sicherheit: Außen aerodynamisch, innen robust.

- **Bester Luftwiderstandsbeiwert im Segment.**
- **Hochfeste Trägerstrukturen, solide Fahrgastzelle.**
- **Sechs Airbags serienmäßig.**

Die Karosserie des neuen BMW X3 bietet optische Reize und aerodynamische Qualität. Mit einem Luftwiderstandsbeiwert von 0,35 nimmt er innerhalb des SAV-Segments die Spitzenposition ein. Der geringe Luftwiderstand schlägt sich nicht nur in günstigen Verbrauchswerten, sondern auch in den Fahrleistungen nieder. Vor allem in höheren Geschwindigkeitsbereichen wird zudem auch die Akustik positiv beeinflusst.

Erreicht wurde der hervorragende Wert durch ein ausgefeiltes Um- und Durchströmungskonzept, das mit Hilfe von intensiven Windkanaltests entwickelt wurde. Neben speziellen Verkleidungsteilen im oberen Bereich der Karosserie, sorgt auch ein besonders glattflächiger Unterboden für Spitzenwerte beim Luftwiderstand. Einen zusätzlichen Beitrag leistet die Heckschürze, die ebenso wie der Heckspoiler des neuen BMW X3 für einen kontrollierten Strömungsabriss sorgt.

Aerodynamik begünstigt das Fahrverhalten.

Eindrucksvoll wirkt sich der aerodynamische Feinschliff auf die Fahrdynamik aus. Die für diese Fahrzeugkategorie sehr niedrigen Auftriebsbeiwerte an Vorder- und Hinterachse halten den Anpressdruck des neuen BMW X3 auch bei höheren Geschwindigkeiten stabil, was sich sowohl im Geradeauslauf als auch bei Kurvenfahrten bemerkbar macht. Der Fahrer kann den neuen BMW X3 betont sportlich und aktiv bewegen. Der niedrige Auftrieb beeinflusst auch die Längsstabilität und die Richtungsstabilität bei dynamischen Fahrmanövern. Mit dem BMW X3 sind daher unter anderem auch schnelle Spurwechsel problemlos möglich.

Der neue BMW X3 ist 4 569 Millimeter lang, 1853 Millimeter breit und 1674 Millimeter hoch. Mit diesen Werten erreicht der Fünftürer in vielerlei Hinsicht Idealmaße. Als das kompaktere Mitglied der SAV Modellfamilie von BMW begeistert er mit höchster Agilität und Handlichkeit, dennoch bietet sein großzügiger und flexibel nutzbarer Innenraum beste Voraussetzungen für vielfältige Nutzungsmöglichkeiten.

Aufprallenergie wird gezielt umgelenkt.

Der neue BMW X3 erfüllt in allen Bereichen die besonders hohen Sicherheitsstandards der BMW Group. Seine selbsttragende Karosserie wird in Ganzstahlbauweise produziert. Das wirkt sich nicht nur auf Komfort und Fahrverhalten aus. Auch die passive Sicherheit des Fahrzeugs erhöht sich dadurch erheblich. Dank hochfester Stähle und einer belastungsgerechten Gestaltung der Trägerstruktur kann die Karosserie bereits Crashenergie abfangen, bevor die Rückhalte- und Auffangsysteme reagieren. Verzinkte Bleche bewahren diese Sicherheitsreserven ein Autoleben lang.

Hochfeste Längs- und Querträger und die verschraubten Deformations-elemente ermöglichen eine gezielte Ablenkung und Absorption der Aufprallenergie bei einer Frontalkollision. Die aus Stahlblech gefertigten Türen mit hochfesten Scharnieren und Türschlössern schützen die Insassen außerdem bei einem seitlichen Aufprall.

Diagonal verlaufende Türverstärkungen aus hochfesten Stahlprofilen berücksichtigen unterschiedlich hohe Stoßfängerhöhen möglicher Unfallgegner. Zusätzlich greifen diese Türverstärkungen mittels Haken im Seitenrahmen ein und sorgen so für eine weitere Ableitung der Aufprallenergie. Die Fahrgastzelle bleibt auch bei schweren Kollisionen weitgehend unversehrt.

Sechs Airbags schützen Front- und Fond-Passagiere.

Im Innenraum des neuen BMW X3 sorgen serienmäßig sechs Airbags für einen maximalen Insassenschutz. Neben den Frontairbags gehören Seitenairbags und die so genannten Curtain-Kopfairbags zur Serienausstattung. Sie entfalten sich aus der Verkleidung der A-Säulen und des Dachhimmels und schützen sowohl die vorderen als auch die hinteren Fahrzeuginsassen vor Verletzungen. Im Crashfall vermindert der Curtain-Kopfairbag die Gefahr von seitlichen Kopfbewegungen und verhindert so unter anderem auch Halswirbelverletzungen. Gleichzeitig kann er Kontakte mit eindringenden Gegenständen vermeiden. Die Airbags für Fahrer und Beifahrer entfalten sich abgestuft je nach Unfallschwere. Der BMW X3 ist auf allen fünf Sitzen mit Dreipunkt-Automatikgurten ausgestattet. Die Rückhaltesysteme verfügen über Gurtkraftbegrenzer, auf den vorderen Plätzen zusätzlich auch über eine Gurtstrammerfunktion.

Serienmäßige Reifen-Pannen-Anzeige warnt vor Druckverlust.

Unabhängig von der Größe der Felgen ist der neue BMW X3 serienmäßig mit einer Reifen-Pannen-Anzeige (RPA) ausgestattet. Sie weist frühzeitig auf einen eventuellen Druckverlust hin. Die RPA misst dazu anhand von Raddrehzahlmessungen permanent den Reifendruck. Bei einer Abweichung von mehr als 30 Prozent vom Sollwert leuchtet ein Warnsignal im Cockpit auf.

Der neue BMW X3 ist mit einem zweistufigen Bremslicht ausgestattet. Dieses erstmals von BMW in Serienfahrzeugen eingeführte System trägt dazu bei, die Aufmerksamkeit nachfolgender Verkehrsteilnehmer zu erhöhen. Bei besonders starken Verzögerungen und bei Aktivierung des ABS vergrößert sich die Leuchtfäche der Bremsleuchten am Heck des BMW X3. Dieses Signal soll den Hintermann dazu animieren, ebenfalls möglichst stark zu bremsen.

10. Die Ausstattung: Attraktive Optionen für höchste Ansprüche.



- **Bi-Xenon-Scheinwerfer, Adaptives Kurvenlicht und Abbiegelicht.**
- **Panoramaglasdach bietet einzigartiges Frischlufterlebnis.**
- **High-Tech-Lösungen für Navigation und Kommunikation.**

Premiumqualität kennzeichnet den Innenraum des neuen BMW X3. Materialanmutung und Verarbeitungsgüte werden höchsten Ansprüchen gerecht und auch die umfangreiche serienmäßige Ausstattung unterstreicht das niveaurolle Ambiente. Möglichkeiten zur Individualisierung bietet darüber hinaus nicht nur die große Auswahl an Ausstattungsfarben, Polsterungen und Dekoroberflächen. Mit hochwertigen Navigations- und Audiosystemen lässt sich der Reisekomfort im neuen BMW X3 noch weiter steigern. Außerdem ist optional auch der Telematikdienst BMW Assist verfügbar.

Perfekte Sicht dank Bi-Xenon-Licht.

Für optimale Sicht bei Nachtfahrten sorgt das ebenfalls optional erhältliche Bi-Xenon-Licht, dessen Scheinwerfereinheiten darüber hinaus mit Standlichtringen ausgestattet sind. Es kann mit dem Adaptiven Kurvenlicht kombiniert werden, bei dem die schwenkbaren Scheinwerfer den Verlauf einer Kurve vorwegnehmen und so für eine optimale Ausleuchtung der Fahrbahn sorgen. Zusätzlich erleichtert das mit Hilfe der Nebelscheinwerfer realisierte Abbiegelicht in der Dunkelheit den Richtungswechsel bei niedrigen Geschwindigkeiten sowie das Rangieren.

Mit Hilfe der Park Distance Control (PDC) wird die Entfernung des Fahrzeugs zu einem Hindernis gemessen. Beim Einparken kann der Fahrer ein akustisches Signal zur Orientierung nutzen, um die Distanz zwischen seinem Fahrzeug und dem Objekt abzuschätzen. Auch Frischluft-Fans können ihr Fahrvergnügen im neuen BMW X3 auf besonders attraktive Weise steigern. Mit einer Glasfläche von 0,65 m² bietet das zweiteilige Panoramadach ungewöhnlich großzügigen Ausblick gen Himmel. Das Resultat: Cabrio-Feeling in der Command-Position.

High-Tech-Systeme für Navigation und Kommunikation.

Die Auswahl der Navigationssysteme umfasst zwei Varianten. Beim Navigationssystem Business erfolgt die Zielführung per Sprache und Pfeilsymbolik im Radio-Display. Beim Navigationssystem Professional zeigt ein farbiges, hochauflösendes 16 : 9-Grafikdisplay in Kartendarstellung die berechnete Route und gibt per Sprache Navigationshinweise. Beide Systeme berücksichtigen Verkehrsinformationen und berechnen bei einem möglichen Stau die optimalen Alternativrouten.

Darüber hinaus wird für den neuen BMW X3 ein sehr reichhaltiges Angebot an Audioanlagen angeboten. Die Topvariante ist das HiFi-System Professional mit zehn Lautsprechern, einer Leistung von 500 Watt und dem Digital Sound Processor DSP. Mit seinem grafischen 7 Band-Equalizer lassen sich die unterschiedlichsten Raumklänge für verschiedene Musikrichtungen einstellen.

11. Die Produktion: Starke Partnerschaft für Qualität.



- **Flexible Fertigung bei Magna Steyr Fahrzeugtechnik in Graz.**
- **Bestnoten bei unabhängigen Qualitätsuntersuchungen.**
- **Produktion nach BMW Standards inklusive KOVP.**

Als einziges Fahrzeug der aktuellen Produktpalette entsteht der BMW X3 nicht in einem Werk der BMW Group. Das Sports Activity Vehicle läuft bei der Magna Steyr Fahrzeugtechnik AG & Co. KG (MSF) im österreichischen Graz vom Band. Mit MSF hat die BMW Group einen Partner, der langjährige Erfahrung in der Umsetzung von Fahrzeugprojekten vorweisen kann. Magna Steyr erhält in den Qualitätsuntersuchungen des amerikanischen Marktforschungsinstituts J.D. Power & Associates regelmäßig Bestnoten.

Flexible Fertigung, standardisierte Prozesse.

Exklusiv für die Fertigung des BMW X3 wurde im Produktionswerk der Magna Steyr Fahrzeugtechnik AG in Graz eine neue Rohbau-Montage eingerichtet. Die Produktion ist flexibel auf die Auftragslage ausgerichtet. Die Fertigungskapazität wurde bereits unmittelbar nach dem Verkaufsstart des BMW X3 aufgrund der hohen Nachfrage von 300 auf 400 Fahrzeuge pro Tag erhöht und mittlerweile nochmals auf 540 Einheiten täglich gesteigert. Für die Produktion des BMW X3 wird in drei Schichten gearbeitet.

Der BMW X3 mit seiner wegweisenden Allradtechnologie xDrive wird in Graz für alle Weltmärkte produziert. Bei Magna Steyr sind ebenso wie in allen anderen Produktionsstandorten der BMW Group standardisierte Prozesse im Karosseriebau, eine hohe Fertigungsflexibilität und das BMW spezifische Online-Ordering-System Grundlage der Fertigung.

Kundenwünsche kurzfristig umsetzbar.

So unterliegt auch der Bau des BMW X3 im österreichischen Graz dem Kundenorientierten Vertriebs- und Produktionsprozess (KOVP). Die damit erzielte Optimierung des Produktionsprozesses kommt vor allem dem Kunden zugute. Seine Wünsche zur Änderung von Motor, Getriebe, Farbe oder Ausstattung seines BMW können noch sechs Tage vor Beginn der Montage berücksichtigt werden.

Der KOVP wird heute bei allen Modellen der Marken BMW und MINI umgesetzt. Damit hat sich die Zeitspanne von der konkreten Einplanung eines Fahrzeuges in die Produktion über den Transport bis hin zur Übergabe an die Händler auf zehn Tage reduziert.

Technische Daten BMW X3. 2.0i; 2.5si; 3.0si.

Karosserie		2.0i	2.5si	3.0si
Anzahl Türen/Sitzplätze		5/5	5/5	5/5
Länge/Breite/Höhe (leer)	mm	4569/1853/1674	4569/1853/1674	4569/1853/1674
Radstand	mm	2795	2795	2795
Spurweite vorne/hinten	mm	1538/1556	1524/1542	1524/1542
Wendekreis	m	11,7	11,7	11,7
Tankinhalt	ca. l	67	67	67
Kühlsystem einschl. Heizung	l	8,6	10,5 (10,5)	10,5 (10,5)
Motoröl (Wechselmenge)	l	4,25	6,5	6,5
Leergewicht nach EU ¹	kg	1730	1805 (1830)	1815 (1840)
Zuladung nach DIN	kg	545	530 (545)	520 (535)
Zul. Gesamtgewicht nach DIN	kg	2200	2260 (2300)	2260 (2300)
Zul. Achslasten vorne/hinten	kg	1050/1235	1100/1260	1150/1260
Zul. Anhängelast ²				
gebremst (12%)/ungebremst	kg	1600/720	1800/720	2000/720
Zul. Dachlast/Zul. Stützlast	kg	75/80	75/80	75/80
Kofferrauminhalt nach VDA	l	480–1560	480–1560	480–1560
Luftwiderstand	c _x x A	0,35 x 2,50	0,35 x 2,50	0,35 x 2,50
Motor				
Bauart/Anz. Zylinder/Ventile		Reihe/4/4	Reihe/6/4	Reihe/6/4
Motorsteuerung		MEV 9	Siemens MSV 70	Siemens MSV 70
Hubraum	cm ³	1995	2497	2996
Bohrung/Hub	mm	84,0/90,0	82,0/78,8	85,0/88,0
Verdichtung	: 1	10,5	11,0	10,7
Kraftstoff	ROZ	91–98 ³	91–98 ³	91–98 ³
Leistung	kW/PS	110/150	160/218	200/272
bei Drehzahl	min ⁻¹	6200	6500	6650
Drehmoment	Nm	200	250	315
bei Drehzahl	min ⁻¹	3750	2750–4250	2750
Elektrik				
Batterie/Einbauort	Ah/–	55/Gepäckraum	70/Gepäckraum	70/Gepäckraum
Lichtmaschine	A/W	110/1540/1260 (1680)	150/2100/1260 (1680)	150/2100
Fahrwerk				
Vorderradaufhängung		Zugstreben-Doppelgelenk-Federbeinachse; kleiner, negativer Lenkradius; Querkraftausgleich; Bremsnickreduzierung		
Hinterradaufhängung		Zentral-Lenker-Achse mit Längslenker und Doppelquerlenker/Anfahr- und Bremsnickausgleich		
Bremse vorn		Einkolben-Faustsattel-Scheibenbremse		
Durchmesser	mm	325, belüftet	325, belüftet	325, belüftet
Bremse hinten		Einkolben-Faustsattel-Scheibenbremsen		
Durchmesser	mm	320, belüftet	320, belüftet	320, belüftet
Fahrstabilitätssystem		DSC (DTC, HDC, DBC, CBC, ABS, ASC, ADB, Anfahrrassistent, Anhängerstabilisierungskontrolle)		
Lenkung		Zahnstangen-Servolenkung		
Gesamtübersetzung Lenkung	: 1	18,9	18,9	18,9
Getriebeart		6-Gang-Schaltgetriebe (6-Gang-Automatikgetriebe bei 2.5si und 3.0si als Option)		
Getriebeübersetzung I	: 1	4,35	4,35 (4,065)	4,35 (4,065)
II	: 1	2,496	2,5 (2,371)	2,50 (2,371)
III	: 1	1,665	1,66 (1,551)	1,66 (1,551)
IV	: 1	1,23	1,23 (1,157)	1,23 (1,157)
V	: 1	1,00	1,00 (0,853)	1,00 (0,853)
VI	: 1	0,851	0,85 (0,674)	0,85 (0,674)
R	: 1	3,93	3,93 (3,20)	3,93 (3,20)
Hinterachsübersetzung	: 1	4,10	3,91 (4,44)	3,73 (4,44)
Reifen vorn und hinten		215/60 R17 96H M+S	235/55 R17 99H M+S	235/55 R17 99H M+S
Felgen vorn und hinten		7,0 J x 17' LM	8,0 J x 17' LM	8,0 J x 17' LM
Fahrleistungen				
Leergewicht nach DIN	kg/kW	15,0	10,8 (11,0)	8,7 (8,8)
Literleistung	kW/l	55,1	64,1	66,8
Beschleunigung 0–100 km/h	s	11,5	8,5 (8,9)	7,2 (7,5)
1000 m, stehender Start	s	32,7	29,5 (29,9)	27,6 (27,9)
80–120 km/h im 4./5. Gang	s	10,9/13,9	8,5/10,9	7,3/8,9
Höchstgeschwindigkeit	km/h	198	210/221 ⁴ (210/220 ⁴)	210/232 ⁴ (210/228 ⁴)
Verbrauch im EU-Zyklus				
städtisch	l/100 km	13,1	13,7 (14,1)	14,2 (14,3)
außerstädtisch	l/100 km	7,1	7,7 (7,8)	7,7 (8,0)
insgesamt	l/100 km	9,3	9,9 (10,1)	10,1 (10,3)
CO ₂	g/km	223	238 (243)	243 (248)
Sonstiges				
Emissionseinstufung		EU4	EU4	EU4
Typklasseneinstufung (D)	KH/VK/T	21/19/24	21/20/24	21/22/24
Wattiefe (bei 7 km/h)	mm	500	500	500
Böschungswinkel vo./hi.	°	23,9/21,8	23,9/21,8	23,9/21,8
Rampenwinkel	°	17,2	17,2	17,2
Bodenfreiheit zwischen den Achsen	mm	201	201	201
Steigfähigkeit (Max./Anfahrst.)	%	50/32	50/32	50/32
Perm. Allradantrieb, Kraftverteilung		variabel	variabel	variabel

Technische Daten gültig für Europa (ECE)/Zulassungsrelevante Daten teilweise nur für Deutschland (Gewichte)/
Werte in Klammern gelten für Fahrzeuge mit Automatikgetriebe.

¹Gewicht des betriebsfertigen Fahrzeugs (DIN) plus 75 kg für Fahrer und Gepäck.

²Erhöhungen sind unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

³Fahrleistungen beziehen sich auf ROZ 98, Verbrauchsangaben auf ROZ 95.

⁴Bei Bereifung mit V- Spezifikation SA.

Technische Daten BMW X3. 2.0d; 3.0d; 3.0sd.

Karosserie		2.0d	3.0d	3.0sd
Anzahl Türen/Sitzplätze		5/5	5/5	5/5
Länge/Breite/Höhe (leer)	mm	4569/1853/1674	4569/1853/1674	4569/1853/1674
Radstand	mm	2795	2795	2795
Spurweite vorne/hinten	mm	1538/1556	1524/1542	1524/1542
Wendekreis	m	11,7	11,7	11,7
Tankinhalt	ca. l	67	67	67
Kühlsystem einschl. Heizung	l	9,6	10,4 (10,9)	11,5
Motoröl (Wechselmenge)	l	5,3	7,5	7,5
Leergewicht nach EU ¹	kg	1820	1880 (1885)	1950
Zuladung nach DIN	kg	520	545	510
Zul. Gesamtgewicht nach DIN	kg	2265	2350 (2355)	2385
Zul. Achslasten vorne/hinten	kg	1080/1260	1150/1260	1177/1284
Zul. Anhängelast ²				
gebremst (12%)/ungebremst	kg	1700/720	2000/750	2000/750
Zul. Dachlast/Zul. Stützlast	kg	75/80	75/80	75/80
Kofferrauminhalt nach VDA	l	480–1560	480–1560	480–1560
Luftwiderstand	c _x x A	0,35 x 2,50	0,35 x 2,50	0,35 x 2,50
Motor				
Bauart/Anz. Zylinder/Ventile		Reihe/4/4	Reihe/6/4	Reihe/6/4
Motorsteuerung		DDE 5,0	DDE 6,0	DDE 6,2
Hubraum	cm ³	1995	2993	2993
Bohrung/Hub	mm	84,0/90,0	84,0/90,0	84,0/90,0
Verdichtung	: 1	17,0	17,0	17,0
Kraftstoff	ROZ	Diesel	Diesel	Diesel
Leistung	kW/PS	110/150	160/218	210 (286)
bei Drehzahl	min ⁻¹	4000	4000	4400
Drehmoment	Nm	330	500	580
bei Drehzahl	min ⁻¹	2000	1750–2750	1750–2250
Elektrik				
Batterie/Einbauort	Ah/–	80/Gepäckraum	90/Gepäckraum	90/Gepäckraum
Lichtmaschine	A/W	150/2100/1260 (1680)	150/2100	150/2100
Fahrwerk				
Vorderradaufhängung		Zugstreben-Doppelgelenk-Federbeinachse; kleiner, negativer Lenkradius; Querkraftausgleich; Bremsnickreduzierung		
Hinterradaufhängung		Zentral-Lenker-Achse mit Längslenker und Doppelquerlenker/Anfahr- und Bremsnickausgleich		
Bremse vorn		Einkolben-Faustsattel-Scheibenbremse		
Durchmesser	mm	325, belüftet	325, belüftet	332, belüftet
Bremse hinten		Einkolben-Faustsattel-Scheibenbremsen		
Durchmesser	mm	320, belüftet	320, belüftet	320, belüftet
Fahrstabilitätssystem		DSC (DTC, HDC, DBC, CBC, ABS, ASC, ADB, Anfahrrassistenz, Anhängerstabilisierungskontrolle)		
Lenkung		Zahnstangen-Servolenkung		
Gesamtübersetzung Lenkung	: 1	18,9	18,9	18,9
Getriebeart		6-Gang-Schaltgetriebe (6-Gang-Automatikgetriebe bei 3.0d als Option und 3.0sd als Serie)		
Getriebeübersetzung I	: 1	5,14	5,08 (4,17)	4,17
II	: 1	2,83	2,80 (2,34)	2,34
III	: 1	1,80	1,78 (1,52)	1,52
IV	: 1	1,26	1,26 (1,14)	1,14
V	: 1	1,00	1,00 (0,87)	0,87
VI	: 1	0,83	0,83 (0,69)	0,69
R	: 1	4,64	4,61 (3,40)	3,40
Hinterachsübersetzung	: 1	3,07	2,93 (3,46)	3,23
Reifen vorn und hinten		215/60 R17 96H M+S	235/55 R17 99H M+S	235/50 R18 97H M+S
Felgen vorn und hinten		7,0 J x 17' LM	8,0 J x 17' LM	8J x 18' LM
Fahrleistungen				
Leistungsgewicht nach DIN	kg/kW	15,9	11,3	8,9
Literleistung	kW/l	55,1	53,5	70,2
Beschleunigung 0–100 km/h	s	10,2	7,4 (7,7)	6,6
1000 m, stehender Start	s	31,8	28,0 (28,4)	26,9
80–120 km/h im 4./5. Gang	s	8,3/10,3	5,7/6,9 (–)	5,7/6,9
Höchstgeschwindigkeit	km/h	198	210 (220) ⁴	240
Verbrauch im EU-Zyklus				
städtisch	l/100 km	9,6	10,3 (11,2)	11,3
außerstädtisch	l/100 km	5,9	6,5 (7,1)	7,2
insgesamt	l/100 km	7,2	7,9 (8,6)	8,7
CO ₂	g/km	191	210 (229)	232
Sonstiges				
Emissionseinstufung			EU4/ Partikelfilter	
Typklasseneinstufung (D)	KH/VK/T	22/22/24	22/20/24	24/23/27
Wattiefe (bei 7 km/h)	mm	500	500	500
Böschungswinkel vo./hi.	°	23,9/21,8	23,9/21,8	23,9/21,8
Rampenwinkel	°	17,2	17,2	17,2
Bodenfreiheit zwischen den Achsen	mm	201	201	201
Steigfähigkeit (Max./Anfahrst.)	%	50/32	50/32	50/32
Perm. Allradantrieb, Kraftverteilung		variabel	variabel	variabel

Technische Daten gültig für Europa (ECE). Zulassungsrelevante Daten teilweise nur für Deutschland (Gewichte). Werte in Klammern gelten für Fahrzeuge mit Automatikgetriebe.

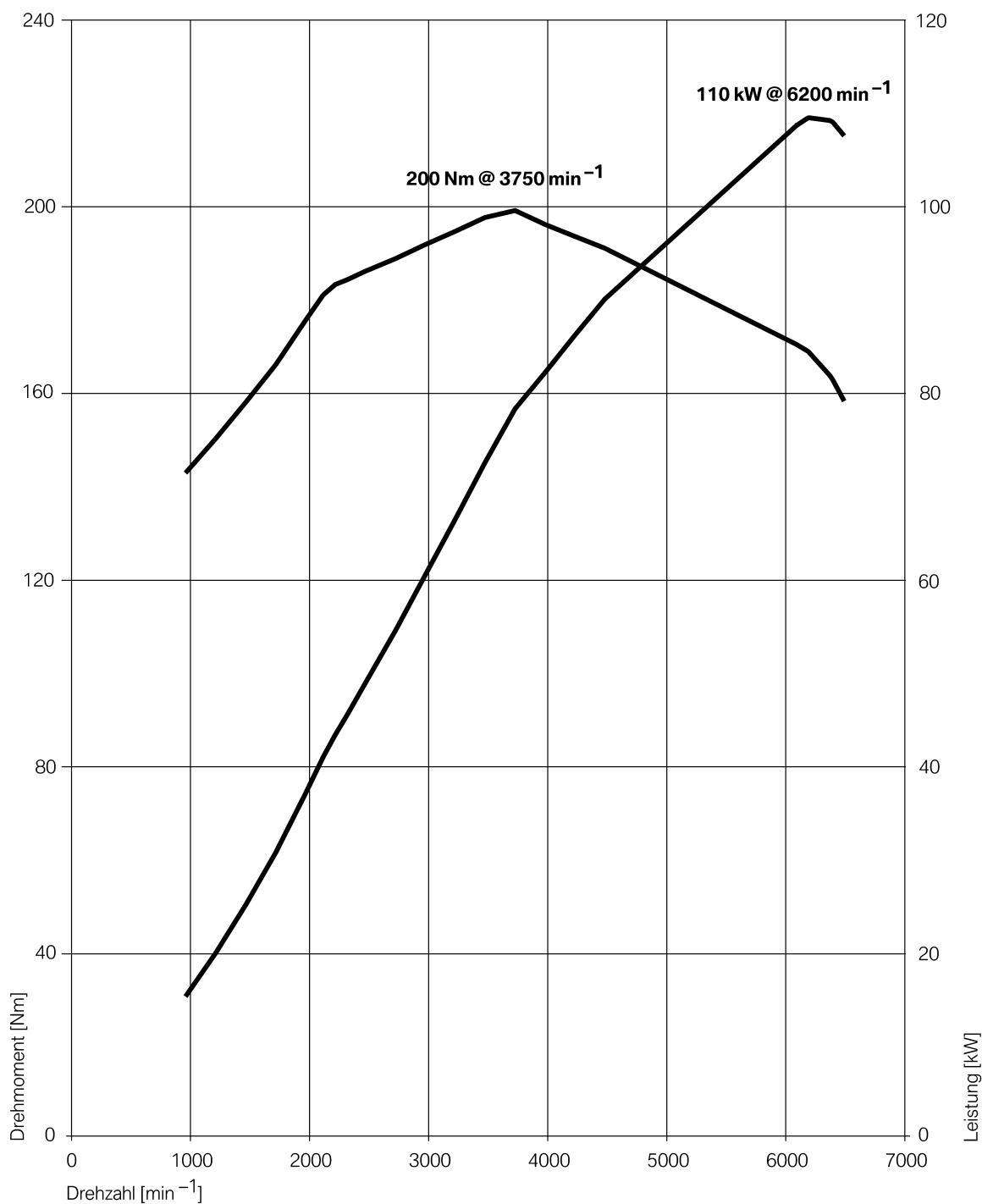
¹ Gewicht des betriebsfertigen Fahrzeugs (DIN) plus 75 kg für Fahrer und Gepäck.

² Erhöhungen sind unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

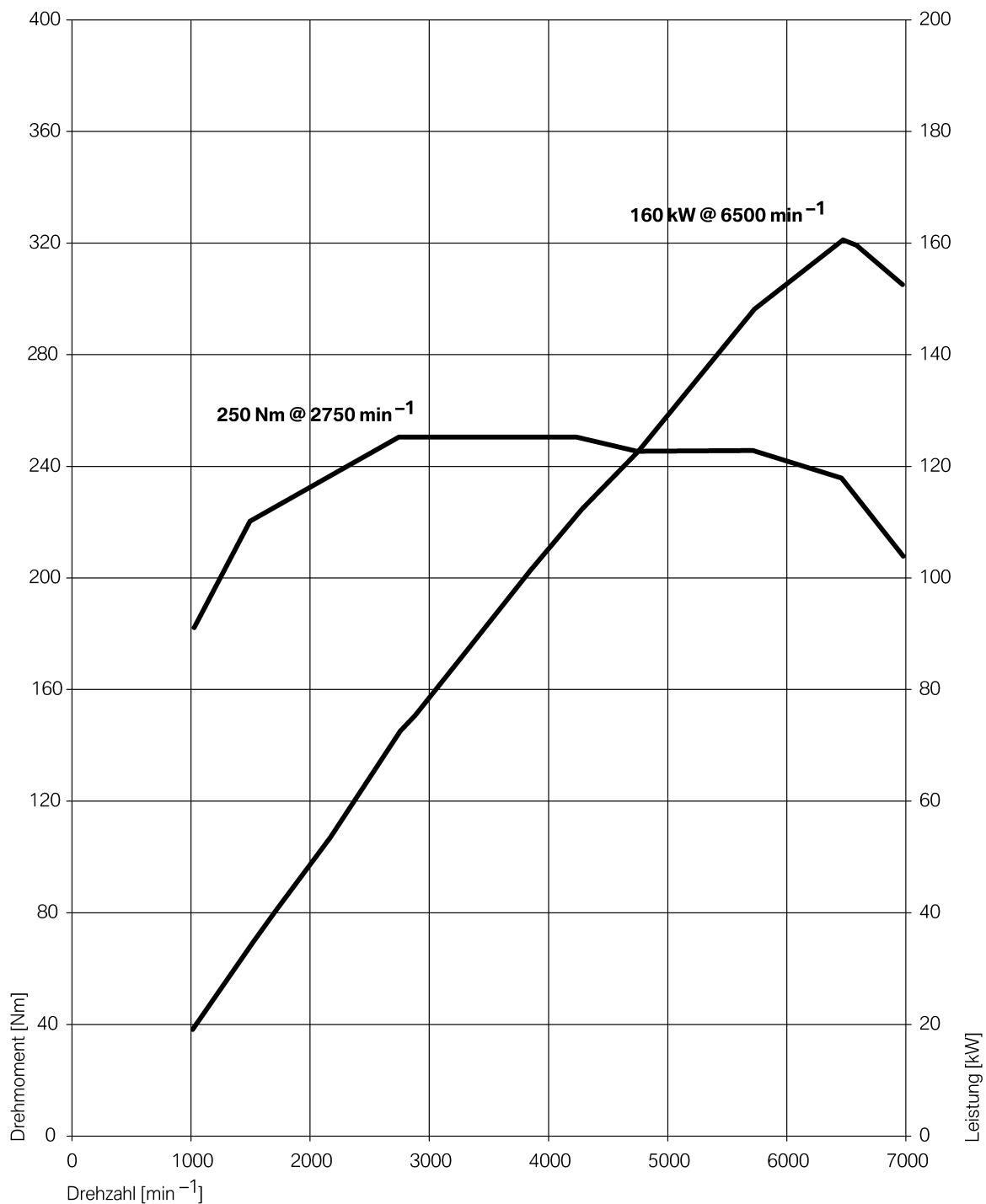
³ Fahrleistungen beziehen sich auf ROZ 98, Verbrauchsangaben auf ROZ 95.

⁴ Bei Bereifung mit V-Spezifikation SA.

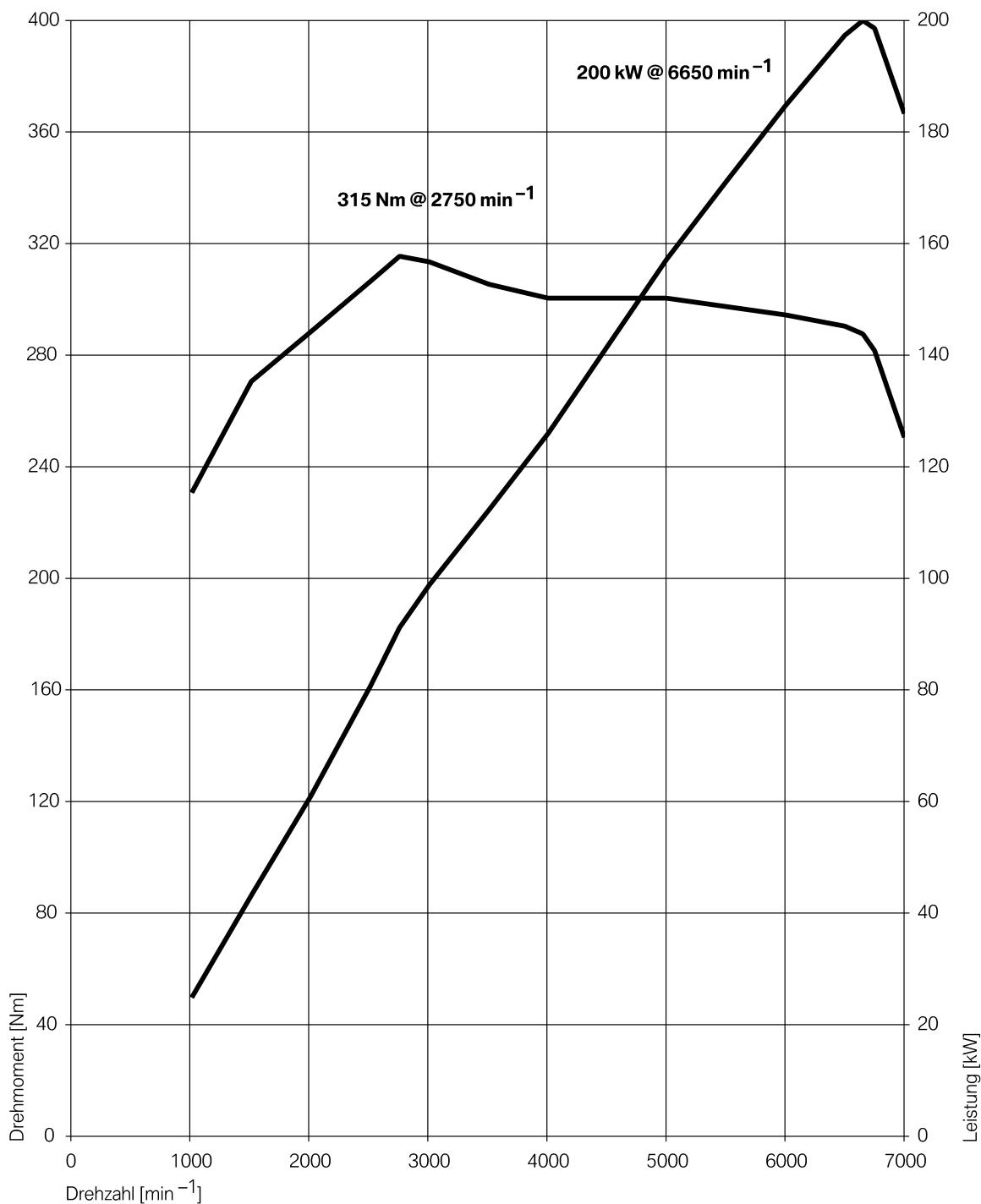
BMW X3 2.0i.



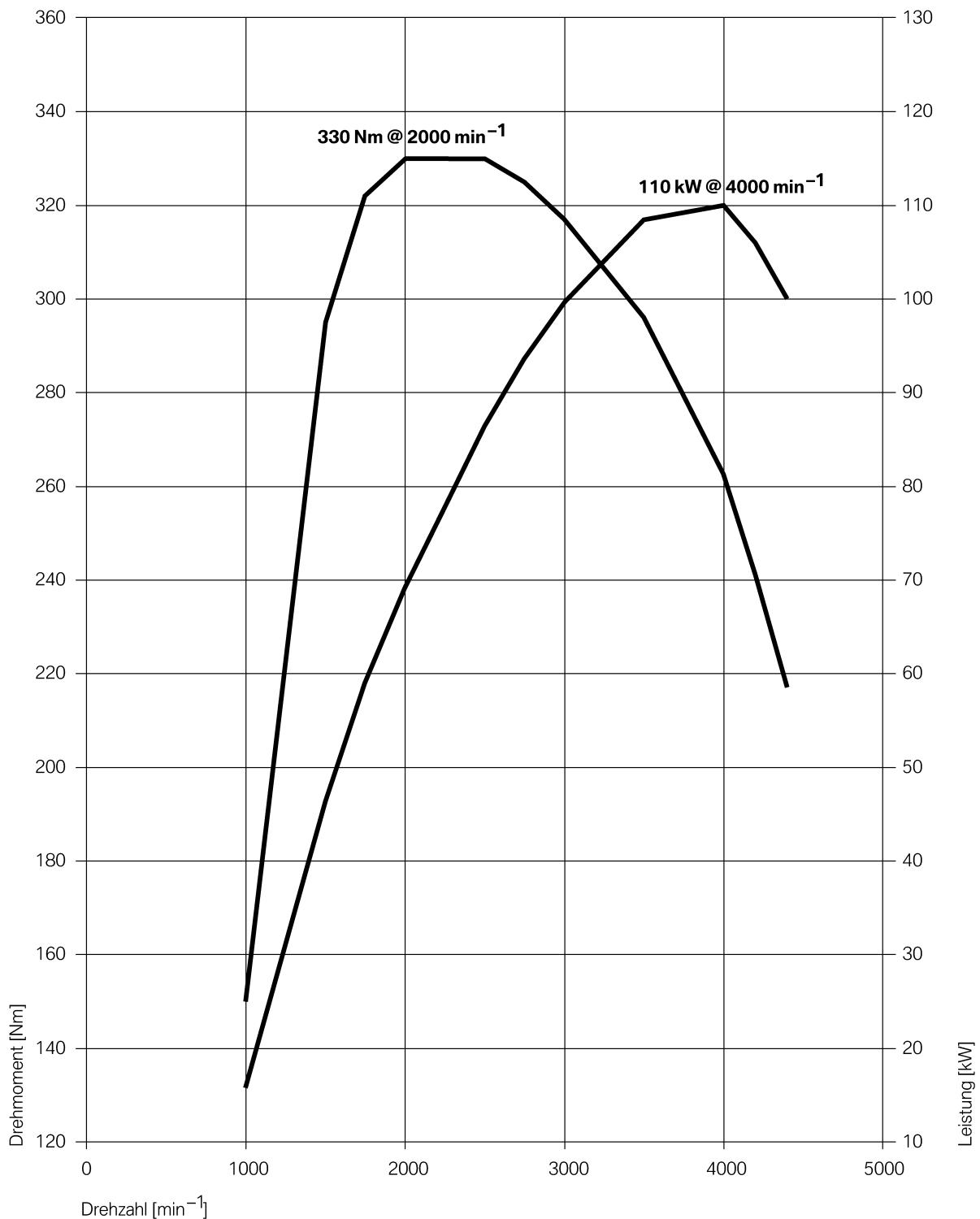
BMW X3 2.5si.



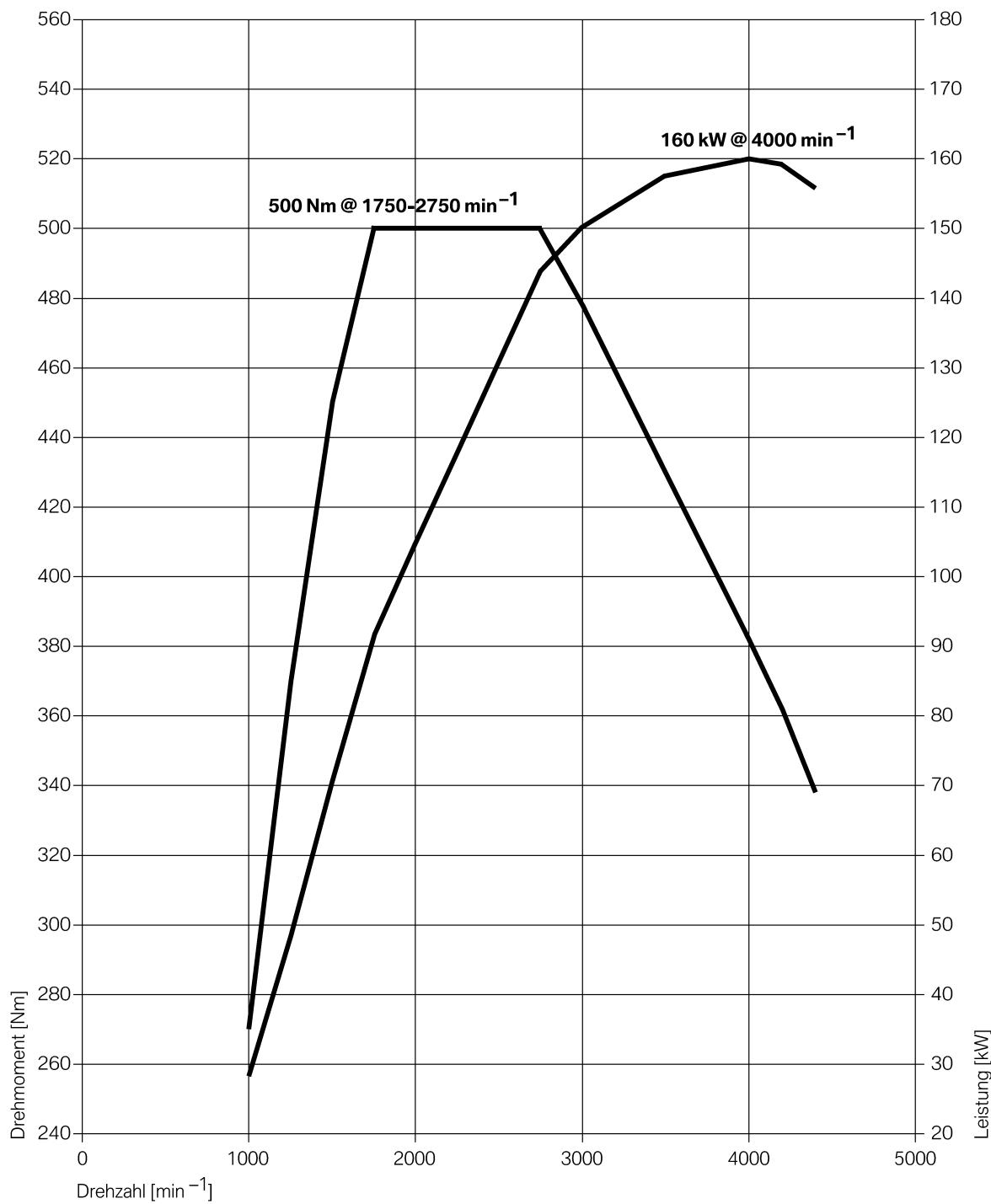
BMW X3 3.0si.



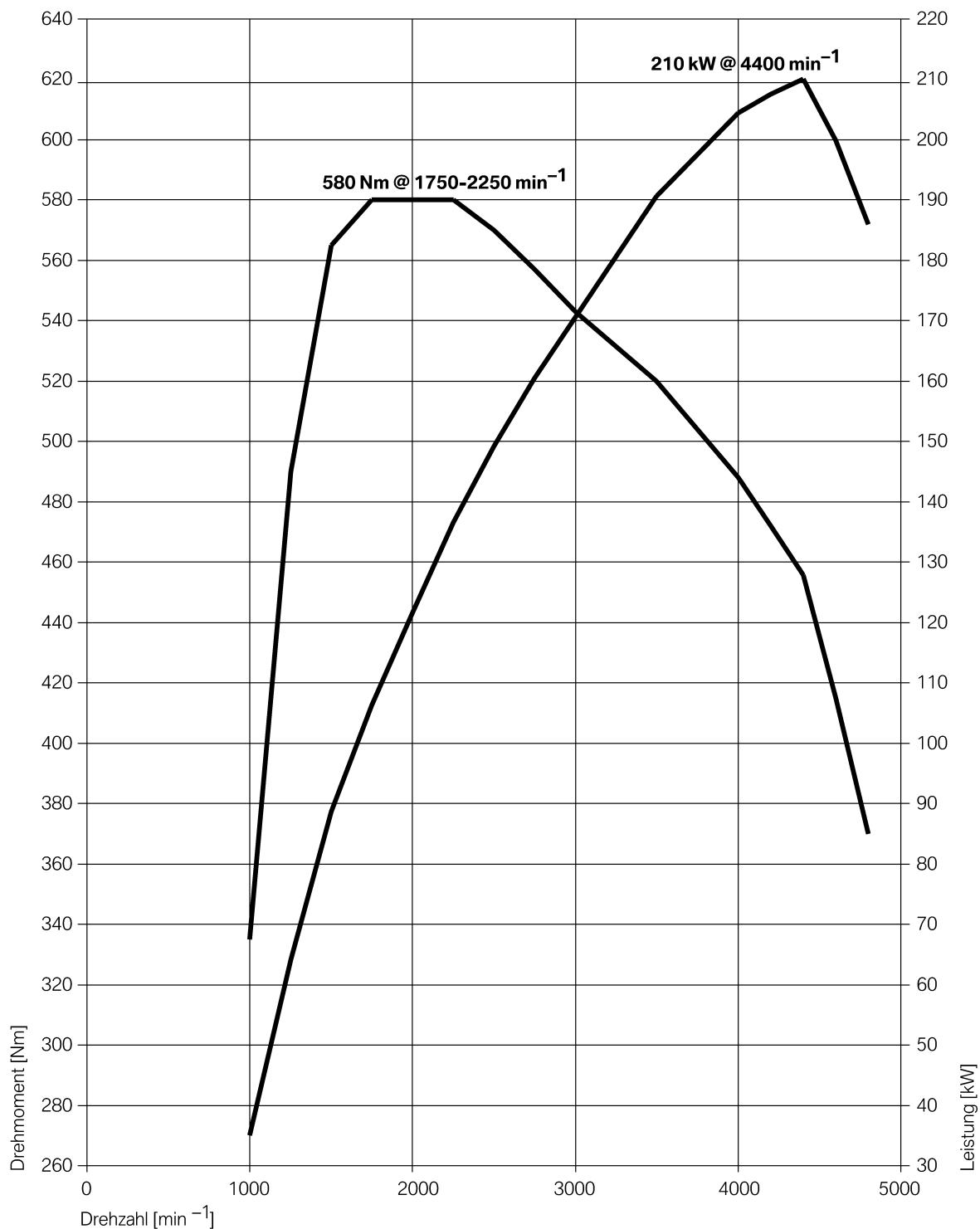
BMW X3 2.0d.



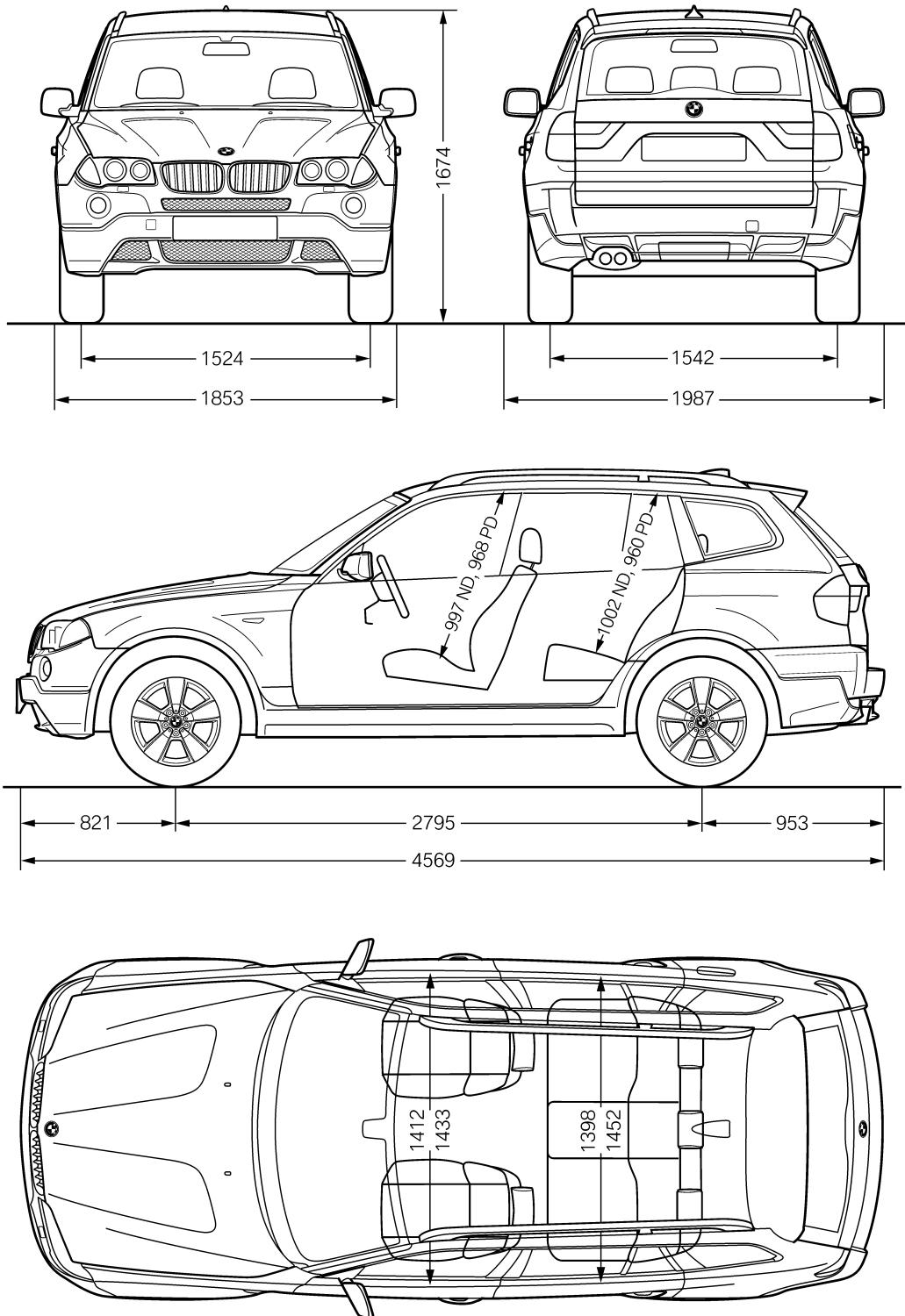
BMW X3 3.0d.



BMW X3 3.0sd.



13. Außen- und Innenabmessungen.



Maße in mm (3.0si, 2.0d)

ND (Normaldach), PD (Panoramadach)

